

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 113.

Dienstag, den 23. April.

1833.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß die von den Messfremden zu zahlende Miethzins-Abgabe zu dem Kriegsschulden-Tilgungsfond, welche laut der Bekanntmachung vom 1. Mai v. J. für jetzt auf die Hälfte herabgesetzt worden ist, in bevorstehender Ostermesse, wie zeither, bis spätestens zur Mittwoch in der sogenannten Böcherwoche, also bis zum 24sten jetzigen Monats, in der am Raschmarkte im Erdgeschoße des Rathhauses befindlichen Einnahme pünktlich abgetragen werden muß.

Ebenselbst sind, bekannter Vorschrift gemäß, von den hiesigen Grundstücksbesitzern die Anzeigen über die im diesjährigen Oster-Termine statt gefundenen Miethveränderungen, so wie über die Messvermietungen, einzureichen. Leipzig, den 19. April 1833.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zu dem
Kriegsschulden-Tilgungsfond.

Rothe. Weitzsch.

Mittheilungen

aus den Verhandlungen der Leipziger
polytechnischen Gesellschaft.

(Fünfte bis achte diesjährige Versammlung.)

Von Herrn Schuhmachermeister Graul (Kupfergäßchen Nr. 661 wohnhaft) gefertigte Stiefeln mit aufgelöstem Kautschuk wasserdicht gemacht, waren gut gearbeitet. Der Preis des Paares solcher Stiefeln mit Wolltumm gefüttert zu 4 Thlr. 8 Gr. und ohne Fütterung zu 4 Thlr. wurde billig gefunden.

Das Mitglied Herr Dittrich, Posamentierer, zeigte der Gesellschaft von ihm gefertigte Umlaswagenborden mit Mustern in gerissenem Sammet vor, eine sehr zu empfehlende Arbeit.

Herr Fr. A. Laue, vormalig Hauptmann in Königl. sächs. Diensten, aus Chemnitz legte Messerschärfer und Schmiegelseilen, aus einer von ihm erfundenen Composition gegossen, zur Prüfung, nebst gedruckter Nachricht über den Nutzen und Gebrauch dieser Gegenstände, vor.

Da dieselben ganz trocken und ohne Vorrichtung gebraucht werden, daher zum Schärfen weniger

Zeit gebraucht wird, auch eine Abnutzung nur durch sehr langen Gebrauch geschehen kann, so wird diese Erfindung, wenn sich noch nach anzuführenden Versuchen die versprochene gute Wirkung der Instrumente bewährt, für mehrere Gewerbe nicht unwichtig seyn. Es wird die Meinung aufgestellt, daß sich diese Schmiegelseilen vielleicht auch mit einer abgeänderten Vorrichtung bei Goldarbeiten mit Nutzen gebrauchen lassen würden. Der Verfertiger wird auch darauf aufmerksam gemacht, daß er solche Schärfer, welche jetzt mit Holz unterlegt sind, so einrichten möchte, daß die Schärfung eines Messers oder Instrumentes auf beiden Seiten des Schärfers geschehen könne, weil viele Arbeiter durch Streichen oberhalb und unterhalb des Schärfinstrumentes eine schnellere Schärfung hervorzubringen wüßten.

Herr Hauptmann Laue unternimmt die Anfertigung dieser Instrumente in größern Massen auf Subscription, und ist durch dieselbe nach der vorgezeigten Liste die geforderte Summe ziemlich gedeckt. Mehrere Mitglieder nahmen an dieser Subscription Theil und es ist zu wünschen, daß das Unternehmen zu Stande komme.

Einige neue Fabricate des Mitgliedes Herrn Kammfabricanten Lurgenstein erhielten allgemeinen Beifall. Blumen aller Art von Horn, wie solche Herr Lurgenstein schon früher einmal vorgelegt hatte, sind nunmehr sehr vervollkommenet, ihre ungezwungene naturgemäße Haltung und Wegfall aller Steifheit wurde besonders lobenswerth gefunden. — Lichtschirme, wovon in der Modenzeitung eine Zeichnung sich befindet, in sehr eleganter und geschmackvoller Form von durchbrochnem Horn mit grüner Seide unterlegt, und Wand- oder Consolekörbe, wie sie jetzt von andern Stoffen gebräuchlich sind, in nicht minder schöner Form von durchbrochnem Horn gearbeitet, wurden als sehr zu empfehlende neue Gegenstände zum Meublement befunden.

Der Director Herr Prof. Erdmann trug einen Aufsatz des Geheimen Raths, Prof. Hermbstädt, über dem Mousseur der Herren Häusler, Förster und Grempler zu Grünberg in Schlesien vor, zugleich eine Probe dieses Weines vorlegend, wovon die Flasche en detail 25 Silbergroschen kostete. Es befindet sich an den Flaschen die aufrichtige Etiquette. Prof. Hermbstädt beurtheilt diesen Wein sehr günstig, mehrere Mitglieder, welche denselben schon früher geprüft hatten, stimmten diesem Urtheile bei und die vorgelegte Probe wurde im Geschmack angenehm und dem Champagner ziemlich ähnlich gefunden, doch fehlt ihm das feine Bouquet des echten Champagners. Hinsichtlich des Alkoholgehalts ist er dem Champagner gleich.

Ferner legte der Director eine Probe in Böhmen verfertigten Zuckers aus Runkelrüben vor. Er besaß die Beschaffenheit eines guten Melis.

Endlich trug derselbe einen Aufsatz vom Prof. Lampadius, über von letzterem hergestellte neue Farben, mit den nöthigen Erläuterungen vor. Diese Farben, in kleinen trocknen Proben vorliegend, bestanden in einem Grün aus Chromgelb und Berliner Blau, durch gemeinschaftliche Fällung beider bereitet, einer Orangefarbe aus Schwefelantimon, Lackfarben durch Antimonchlorid und einem Zinkchromgelb. Mehrere dieser Farben waren von ausgezeichneter Schönheit.

Zur Ansicht aufgestellte Gemälde vom Chevalier Moretti, vorzüglich in Darstellung von Ruinen bestehend, waren nicht ohne künstlerischen Werth.

Eine vom Director Herrn Prof. Erdmann noch vorgetragene Abhandlung des Hauptmanns D.

Meyer in Berlin, über die schießpulverartigen Mischungen zum Erzeugen bunter Flammen, gewährte durch die damit verbundenen nach des Verfassers Vorschriften angestellten und gelungenen Versuche viel Interesse. Das Verdienstliche dieser Arbeit, welche in Zurückführung aller Feuerwerksätze auf sehr einfache Mischungen besteht, wird gebührend anerkannt mit der Bemerkung, wie doch die künstlichsten Zusammensetzungen oft nach tausendfältigen Versuchen auf die einfachsten naturgemäßen Verhältnisse zurückzuführen.

Zu ordentlichen Mitgliedern der Gesellschaft wurden aufgenommen:

- Herr J. L. Kirsten, Wundarzt.
- F. L. Heister, Privatgelehrter.
- E. Hofmann, Reg. Conducteur.

G e d a n k e.

Der Zweck heiligt die Mittel, lautet der bekannte Grundsatz von Loyola's Jüngern. Er ist schlecht und unmoralisch, aber die Mutter der größten Erfolge. Unredlich, falsch und feig zu gleicher Zeit ist es aber auch, wenn man sich stellt, als wolle man aufrichtig einen Zweck, die Mittel zur Erreichung desselben aber entzieht und verbietet. Wenn man spricht, gern erhören wir die Bitten unsrer Unterthanen, und sind bereit, ihre billigen Wünsche anzunehmen, denselben aber diejenigen Mittel in Anwendung zu bringen verbietet, durch welche es ihnen allein möglich wird, sich über ihre Wünsche zu verständigen und sie zur Kenntniß dessen zu bringen, der sich zu ihrer Anhörung bereit erklärt hat. Wenn man ferner spricht, es thut uns hauptsächlich Noth, daß gewisse Grundsätze ins Leben übergehen, gewisse Fertigkeiten ausgebildet werden, dagegen aber solche Veranstaltungen, welche zur Erreichung dieses Zwecks getroffen werden, zu hindern sucht, ja selbst das Aussprechen derselben verbietet.

Hauptgewinne

1r Ziehung 5r Classe 3r königl. sächs. Landeslotterie.

Montags, den 22. April 1833.

Nummer.	Thaler.	
20127	1000	bei Hrn. Trescher in Dresden.
15379	1000	• • F. Sommer daselbst.
5522	1000	• • Wallerstein daselbst.
34370	1000	• • Cassirer Mühlberger daselbst.
11684	1000	• • Wallerstein daselbst.
6986	1000	• • Albanus in Weissen.
11448	400	• der Grenz- Accis-Haupt-Einnahme Burgstädt.
28669	400	• Hrn. Stein in Dresden.
702	200	• Diebel in Leipzig.
32823	200	• Ritter in Leipzig.
20454	200	• Stein in Dresden.

Redacteur: D. A. Barthhausen.

B ö r s e i n L e i p z i g,

vom 22. April 1853.

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

Königl. sächsische		P.	G.	Ehemalige königl. sächs., jetzt königl. preuss. Staatspapiere.		P.	G.
Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 5 pCt.				Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 5 pCt.			
grosse		—	98½	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 5 pCt. von 1000 u. 500 Thlr..		—	88½
kleinere		—	—	von 200 u. 100 Thlr..		—	—
Dergl. Anleihe von 1821 à 4 pCt.				Cammer-Credit-Cassenscheine à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.			
von 1000 und 500 Thlr.....		102½	—	à 3 pCt. Litt. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.		—	—
von 200, 100, 50 und 25 Thlr...		103½	—	Spitz-Scheine, unverzinsbar von 25, 27, 29 und 31 Thlr.....		—	—
Anleihe der Cassen-Billet-Comm. à 4 pCt.				v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.		—	—
von 1000 und 500 Thlr.....		—	—	Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. oder 1. Jul. an			
von 200, 100 und 50 Thlr.....		—	—	Leipziger Stadt-Anleihe v. 1850 à 5 pCt.			
Cammer-Credit-Cassenscheine Litt. Bb. Cc. Dd.				grosse		—	98½
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.		—	—	kleinere		—	98½
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr....		—	—				
Spitz-Scheine, unverzinsbar à 30, 32, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thlr.....		—	—				

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k.S. 140½	—
do.	2M. 140	—
Augsburg in Ct.....	k.S. 100½	—
do.	2M. —	—
Berlin in Ct.....	k.S. 103½	—
do.	2M. —	—
Bremen in Louisd'or.....	k.S. 109½	—
do.	2M. 109½	—
Breslau in Ct.....	k.S. —	103½
do.	2M. —	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k.S. 100½	—
do.	2M. —	—
Hamburg in Bo.....	k.S. 147½	—
do.	2M. 146½	—
London pr. L. St.....	2M. 6.18	—
do.	3M. 6.17½	—
Paris pr. 500 Fr.....	k.S. 78½	—
do.	2M. 78½	—
do.	3M. 78½	—
Wien in Conv. 20 Xr.....	k.S. 101½	—
do.	2M. 100½	—
do.	3M. 100½	—

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.....	—	110
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	13½
Kaiserl.do.....do.....	—	13½
Bresl.do. à 65½ As do.....	—	12½
Passir.do. à 65 As do.....	—	12
Species.....	1	—
Verl. { Preuss. Courant.....	103	—
{ K. sächs. Cassenbilletts.....	—	100½
Gold p. Mark fein köln.....	—	—
Silber 13löth. u. dar. pr. do.....	—	—
do. niederhaltig....do.....	—	—
R. k. östr. Anl. v. 1820. à 100 Fl....	—	—
do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.	—	—
Actien der Wiener Bank o. D. in Fl.	1225	—
{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	93½	—
{ do. seit 1829 à 4 pCt.....	84	—
{ K. preuss. Staats-Schuld-Scheine à 4 pCt. in preuss. Ct.....	95½	—
Poln. Partial-Obligationen à 500 Fl.	—	—
poln. in pr. Cour.....	58½	—

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, Dienstag, den 23. April: Was Euch beliebt! oder: Scherz und Ernst, musikalisch-dramatisches Quodlibet in zwei Abtheilungen.

Concert-Anzeige.

Clara Wieck wird Montag, den 29. April, die Ehre haben, unter gütiger Mitwirkung geschätzter Künstler und Künstlerinnen, ein grosses Vocal- und Instrumental-Concert im Saale des Gewandhauses zu geben. Die Concertgeberin wird den neuesten Concertsatz von Kalkbrenner (Op. 107), Pixis Rondo mit Orchester und drei obligaten Glöckchen (Op. 120), und auf vielseitiges Verlangen die grossen Variationen von Chopin und die Bravour-Variationen von Herz vortragen. Das Nähere besagt der Anschlagzettel. Der Anfang ist Abends 7 Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Billets zu 16 Gr. sind in den Musikhandlungen von H. Hofmeister und Kistner zu haben. Familienbillets für 3 und mehr Personen à 12 Groschen werden bis Sonntag Mittag im Pianoforte-Magazin (Bülow's Haus in der Reichsstrasse, 2 Treppen hoch) ausgegeben.

Die Ausstellung sächsischer Gewerbszeugnisse im Saale des Kramerhauses

ist vom 22. April an täglich Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr
geöffnet. Eintrittspreis 2 Gr. Der Comité zur Industrie-Ausstellung.

An Leipzigs Frauen und Jungfrauen.

Die Bitte, welche die Unterzeichneten auf Anregung des Londoner Comité zur Unterstützung
nothleidender Ausländer Anfang dieses Jahres an Leipzigs wohlthätige und kunstsinige Frauen
und Jungfrauen richteten:

„durch Eintieferung einer weiblichen Kunst-Arbeit, für den im Monat Juli in London
zur Unterstützung der großen Masse nothleidender Ausländer (namentlich auch Deutscher)
zu eröffnenden Bazaar, ihren Wohlthätigkeitsinn aufs Neue zu bewähren“

hat mehrfache freundliche Aufnahme gefunden. Da wir nun hoffen, daß uns noch Manches be-
stimmt ist, von dem wir jetzt noch keine Kenntniß haben, die Absendung der Sachen nach London
aber mit Anfang Mai bewerkstelligt werden muß, so erlauben wir uns die Bitte, Gegenstände
dieser Art spätestens bis zum 1sten Mai

an einen von uns gütigst abliefern zu wollen. Zugleich sprechen wir hiermit den innigsten Dank
gegen alle gütige Geberinnen für die wohlwollende Berücksichtigung unsrer Aufforderung aus.

Leipzig, den 20. April 1833.

Friedrich Fleischer. Wilhelm Seyffert h.

Anzeige. So eben empfang ich wieder das wohlgetroffene

Portrait des Dr. S. Hahnemann in f. Eisenguss.

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Anzeige. Nach hiesiger Usance neu regulirte Goldmünzengewichte, so wie auch vollständige
Goldwaagen, sind sowohl bei Unterzeichnetem, als auch in Commission bei Herrn J. D. Weidert
zu bekommen.

Destern Nachfragen, welche aus den 30 jetzt bestehenden Goldmünzengewichten die am häufigsten
vorkommenden sind, auf einmal zu begeben, habe ich sie hier nachstehend verzeichnet, und kostet
von den größern derselben das Stück 4 Gr., die kleinern 3 Gr.

- | | |
|--|--|
| 1 Doppel-Louisd'or-Gewicht mit 2 1/2 Pf Nachlaß, | |
| 1 einfaches „ „ „ „ „ 1 1/2 „ | |
| 1 einhalb „ „ „ „ „ 3/4 „ | |
| 1 wichtiges Ducatengewicht für holländische und kaiserliche Ducaten, | |
| 1 Passir-Ducatengewicht, | |
| 1 Breslauer „ „ „ | |
| und in gleichem Verhältniß doppelte und halbe, | |
| 1 holländisch 20 Gulden-Gewicht mit 1/2 Pf Nachlaß, | |
| 1 „ „ 5 „ „ „ 1/4 „ | |
| 1 2 R. Schild-Louisd'or-Gewicht, | |
| 1 1 „ „ „ „ „ | |
| 1 1 Cour d'or „ „ „ „ „ | |
| 1 1/2 „ „ „ „ „ | |
| 1 40 Francs „ „ „ „ „ | |
| 1 20 „ „ „ „ „ | |

Die in meiner Werkstätte verfertigten Goldmünzen- und kölnischen Markgewichte sowohl, als
auch diejenigen, welche mir zum Justiren übergeben werden, bezeichne ich mit meinem Namens-
stempel. E. Hoffmann, Mechanicus in Leipzig, Klostergäßchen Nr. 784.

Das lithographische Institut

in Auerbachs Hof

empfehl ich zur Anfertigung von Adress- und Visitenkarten, Rechnungen, Wechseln, so wie zu
allen in diesem Fach einschlagenden Arbeiten, und versichert bei pünktlicher Bedienung die billigsten
Preise.

Anzeige für Hutfabricanten.

Wir empfehlen unser wohl assortirtes Lager von 15-20 verschiedenen Sorten Hutbildern,
worunter sich sehr hübsche Mädchenköpfe besonders auszeichnen, zu den bereits bekannten billigen
Preisen. E. Pönke & Sohn, Auerbachs Hof.

Bekanntmachung. Hierdurch mache ich ergebenst bekannt, daß die früher im Gasthose zum Pelikan gestandenen Fuhrwerke von Dresden, Meissen, Chemnitz, Marienberg, Döbeln und Waldheim, jetzt im Gasthose zur goldenen Gule auf dem Brühl ausspannen.
Leipzig, den 21. April. F. Stock sen.

Empfehlung. Mit den neuesten Moden für Damen empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe
Philippine Klagehöfer, Petersstraße Nr. 36.

Empfehlung. Mit einem wohl assortirten Lager von Damenputz aller Art im neuesten Geschmack empfiehlt sich
Caroline Meißner, Fleischergasse Nr. 289.

Empfehlung. Amandus Herrmann, Seifenfabricant aus Roda, empfiehlt sich auch zu dieser Messe mit allen Sorten engl. und franz. feinen parfümirten Seifen, Pomaden, Spodelloc u. a. m., und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. (Stand in Kochs Hofe, vom Markte herein die 4te Bude, rechts.)

Empfehlung. Mit besser trockner Waldfseife, sowohl in ganzen Kisten, als auch im Einzelnen bis zum $\frac{1}{2}$ Centnar, empfiehlt sich auch zu dieser Messe bestens
Amandus Herrmann, Seifenfabricant aus Roda.

Empfehlung. Meinen geehrten Kunden und Abnehmern beehre ich mich, diese Ostermesse mein assortirtes Strohhutlager, welches nicht nur durch schöne Arbeit, sondern auch nach den neuesten Fagons vervollkommen ist, so wie eine Auswahl durchbrochne Damenhüte, bestens zu empfehlen; auch werde ich möglichst billige Preise stellen. Meine Bude ist in der zweiten Reihe, die zweite Bude vom Durchgange.
E. W. Lindner, Strohhutfabricant aus Dresden.

Empfehlung. Alle Qualitäten Thee, in und außer Dosen, empfehlen
Kretschmann u. Bretschel, Katharinenstr. Nr. 367.

Empfehlung. Unterzeichnete empfiehlt sich zur jetzigen Ostermesse mit einer schönen Auswahl Regen- und Sonnenschirmen im neuesten Geschmack. Sie verspricht die billigsten Preise und bittet um gütigen Zuspruch. Der Stand ist im Hoberg'schen Hofe, Petersstraße rechts vom Markte herein.
Therese Janko, Parapluiefabr. aus Dresden.

Empfehlung. Ich erziele so eben eine bedeutende Partie auserlesene schöne große
Apfelsinen,
als auch
Messinaer Citronen,
empfehlen selbige, schnellsten Verkauf beabsichtigend, in Kisten, als im Einzelnen zu den billigsten Preisen.
E. W. Müller,
wohnhaft in Stieglitzens Hofe, während der Messe Thomaskirchhof die letzte Bude nach dem Saale.

Verkauf.

Der Verkauf der durch die Arbeitsanstalt des hiesigen Frauen-Hilfsverein gefertigten Arbeiter an Hemden verschiedener Gattung, Strümpfen u. c., alles zu den billigsten Preisen, ist während dieser Messe in der bekannten Bude am Raschmarke, der Grimma'schen Gasse gegenüber.

Ausverkauf. Eine Partie älterer, jedoch noch recht guter Stickmuster werden, um völlig damit zu räumen, zu ganz billigen Preisen verkauft und bei bedeutender Anzahl auch noch einiger Rabatt gestattet.
Die Muzchner'sche Kunsthandlung.

Verkauf. Eine Partie Tuchharden von vorzüglicher Güte stehen, wegen Mangel an Platz, billig zu verkaufen. Näheres vor dem Halle'schen Pfortchen bei Fr. Aug. Werner, Nr. 1109.

Zum Verkauf stehen zwei in Wien gebaute und ein Stadtwagen, auf der Hintergasse Nr. 1218, wo das Nähere zu erfahren ist.

Zu verkaufen steht in der Fleischergasse Nr. 218 ein einspänniges Fuhrwerk, bestehend in einer Halbhaife mit eisernen Achsen, einem gesunden Pferde, von Farbe ein Fuchs, nebst Zuggeschirr. Das Nähere daselbst beim Wirth zu erfragen.

Zum Verkauf steht eine neue eiserne Geld-Casse in der Ritterstraße unter den Schlosser-Buden.

Zu verkaufen ist ein ganz neuer Frachtwagen, nebst zwei Pferden und allem Zubehör, auf der Gerbergasse Nr. 1154.

Zu verkaufen ist ein vollständiger Satz Pyramide-Bälle am Barfußpfortchen in Nr. 169, parterre.

Ziegenverkauf. Eine neuweilene Ziege steht in der Barfußmühle bei dem Lohnkutscher Beck für einen billigen Preis zu verkaufen.

Die neuesten Stickmuster

verkauft in Partien mit bedeutendem Rabatt die Murchner'sche Kunsthandlung.



Haus-, Garten-, Jagd- und Reiseumützen

in neuen, eleganten und zweckmässigen Façons von Hochdruck bester Fabrik empfehlen zu den billigsten Preisen

Sellier & Comp.

Neueste Gürtelschnallen,

emallirt und stark vergoldet, Parures, Armbänder, lange und kurze Uhrketten, Uhrhaken, Kopfnadeln, Broches etc., empfiehlt in großer Auswahl

J. P. Gautier, Grimma'sche Gasse Nr. 579.

Neueste Ohrgehänge

in Email und Bronze, Flacons, Chemisetteknöpfchen, Geldbörsen u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl

J. P. Gautier, Grimma'sche Gasse Nr. 579.

Französische Glanzstrohhüte in den neuesten Façons

und ganz vorzüglicher Güte, so wie auch seidene Damenhüte mit und ohne Bordüren, Mädchen- und Knabenhüte zu allen Größen. Alle diese Artikel in großer Auswahl verkauft zu auffaßend billigen Preisen

Julie Ahlemann, geb. Rückart, Böttchergäßchen Nr. 435, erste Etage.

Americanische Cigarrenluntten

bester Qualität empfehlen billigst

Gebrüder Tecklenburg, neben Auerbachs Hofe.

Franz. Kraft-Bouillontafeln

der feinsten und kräftigsten Sorte erhalten in frischer Waare und verkaufen in Pfunden und Tafeln billigst

Gebrüder Tecklenburg, neben Auerbachs Hofe.

Ff. Toupir-Kämme.

mit zwei Reihen Zähnen empfiehlt

W. A. Purgenstein, Salzgäßchen.

J. A. Kränzler, Tapezierer, am Markte in Nr. 1, 3te Etage,

empfiehlt auch für gegenwärtige Messe Divans, Stühle, Sopha's u. s. w., besonders schön und dauerhaft gearbeitet, zu den billigsten Preisen.

J. G. Krüger,

Fabricant chemischer Feuerzeuge und Bändhölzchen, empfiehlt zu festem Preis 100,000 St. 6 Thlr., 16,000 St. 1 Thlr., 1000 St. 2 Gr., Frictionshölzer nebst Frictionspapier zu billigen Preisen, Comptoirgläser 3 Gr., eine Auswahl Feuerzeuge in Blech, zu billigen Preisen. Die Bude ist an der Nicolaistraßenecke, von der Grimma'schen Gasse herein rechter Hand, Wohnung Burgstr. Nr. 91.

J. A. Lüddemann, Fabricant Chemischer Feuerzeuge und Zündhölzer,
empfehlte sich mit allen Sorten Feuerzeugen in verschiedener Form von lackirtem Blech; besonders
empfehlte er Comptoir-Doppelzündgläser, welche über ein Jahr ununterbrochen zünden, das Stück
3 und 4 Gr., mit Maschinen 6 und 8 Gr.; Reifefeuzeuge das Stück 3 und 6 Gr., Zündhölzer
13,000 Stück 1 Thlr., 1000 Stück 3 Gr., Zündspäne 1000 Stück 5 Gr., Frictionsfeuerzeuge das
Duzend 14 Gr., desgleichen Frictionszündhölzer 4000 Stück 1 Thlr.

Sein Verkauf ist in Auerbachs Hofe, im zweiten Gewölbe vom Markte herein rechts.

Feine fertige Wäsche für Herren,

als Chemisets in mehreren Fagons, feine Pariser Herrenkragen, div. Herrenhemden, bunte Ober-
hemden, Manchetten, seidene Cravatten, nebst mehrern Artikeln, verkauft zu den billigsten Preisen
F. J. Bucherer, Barsußgäßchen Nr. 176.

Seidene Herren-Halsbinden und Schlipse eigener Fabrik

empfehlte in allen Couleuren, Stoffen und Fagons, bei Partien und einzeln,
A. L. Jahn, aus Berlin, Brühl Nr. 327, Ecke des Halle'schen Pfortchens,
(im Schwein'schen Kaffeehause.)

Franz Latstädter, Teppichhändler aus Tyrol,

empfehlte sich mit einem gut sortirt'n Lager von Teppichen und verspricht die billigsten Preise.
Petersstraße, großer Reiter, Nr. 121, bei Heinz, im Hofe eine Treppe hoch.

Thomas O'Reilly aus London,

Seifenfabricant, in Gera,

hält sich auch diese Messe mit seiner rühmlichst bekannten Windorseife und Rasirpulver bestens in
seinem bekannten Locale unterm Durchgange in Auerbachs Hofe vom Markte herein links empfohlen.

Gustav Wilde aus Annaberg,

Salzgäßchen Nr. 408, erste Etage,

besucht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem neuen gut sortirten Lager von Stickereien,
Blonden und allen Gattungen Spitzen, und verspricht die reellste Bedienung.

Gebrüder Pferdmeiges,

Fabricanten halbseidener und baumwollener Waaren aus Gladbach,

empfehlen sich dem handeltreibenden Publicum bestens.

Logis: Hôtel de Saxe Nr. 13.

H. L. Brandt,

Paraplüefabricant aus Dresden,

empfehlte sich zur Leipziger Ostermesse mit einer großen Auswahl neumodischer Sonnenschirme mit
verschiedenen Landschaftsansichten, so wie aller Sorten Sonn- und Regenschirme. Er versichert
reelle Waare und die billigsten Preise, will auch alte gegen neue Schirme umtauschen, und bittet
um geneigte Abnehmer. Sein Stand ist am Markte an der Hainstraße Nr. 386.

Die chemisch-elastische Streichriemen-Fabrik

von J. P. Goldschmidt und Söhne aus Meseritz

beehrt sich hierdurch, ihren geehrten Geschäftsfreunden die ehrerbietigste Anzeige zu machen, daß
sie mit ihren so sehr in ganz Deutschland für die probatesten anerkannten Streichriemen diese
Messe hier angekommen sind, und haben ihren Verkaufspatz in der Ritterstraße Nr. 707, beim
Buchbinder Hrn. Bley, aufgeschlagen, und bitten um recht zahlreichen Zuspruch.

Die königl. sächs. privilegirte Walzenpresse,

mit welcher durch einen Arbeiter 1000 Centner Preßkraft bewirkt werden kann, und bestimmt zum
Appretiren der Papiere, wollener und baumwollener Waaren u. s. w., wozu sie sich als vorzüglich
brauchbar bewährt hat, überhaupt zu jeder Anwendung geeignet, zu welcher bisher hydraulische
oder Schraubenpressen gebraucht wurden, wird von dem Unterzeichneten, dem Privilegieninhaber,
zu verschiedenen Größen angefertigt, und giebt die gedruckte Beschreibung mit lithographirter Ab-
bildung, welche bei mir und in Commission in der A. Fest'schen Verlagsbuchhandlung hier für
6 Gr. zu bekommen ist, nähere Kenntniß hierüber. C. Hoffmann, Mechanicus in Leipzig.

Anzeige für Schriftgießer.

Geschickte Schriftgießer

werden für die Schriftgießerei von Gottlieb Haase Sohn in Prag gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt G. Haase, neuer Neumarkt Nr. 17, zwei Treppen hoch, Mittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Wohnungs-Veränderung.

Von Ostern dieses Jahres an wohne ich als ein Gehilfsweib Stelwage in Herrn Riels Haus Nr. 1288 parterre. Joh. Sophia Salomon, Hebamme.

Logis-Veränderung. Seit Ostern 1833 wohne ich im Hause des Herrn Sattler-Obermeister Schmidt, 2 Treppen hoch vorne heraus, Gerbergasse Nr. 1165, dem Gasthose zur Sonne gegenüber. D. F. Gasse, Portrait- und Historienmaler.

Wohnungsanzeige. Allen meinen Ehemännern und Freunden mache ich hiermit meine jetzige Wohnung, Petersstraße Nr. 79, erste Etage, neben dem Hotel de Russie, ergebenst bekannt. Leipzig, den 22. April 1833. D. C. C. Herina, prakt. Wundarzt und Zahnarzt.

Wohnungsanzeige. Ich zeige hiermit meinen Verwandten und respektiven Kunden ergebenst an, daß ich von heute an in meinem Locale in der Nicolaistraße Nr. 556 wohne. Leipzig, den 22. April 1833. Carl Zink, Schneidermeister.

Local-Veränderung. Daß ich meine Schwendwirthschaft aus der Reichstraße wieder in das Salzgäßchen verlegt habe, zeige ich allen meinen Ehemännern und Freunden hiermit an. J. G. Fischer.

Anerbieten. In der Bündhölzchenfabrik kann ein Mädchen oder ein Knabe, wenn sie schon dgrin gearbeitet haben, sogleich Arbeit bekommen. Bergohl, Fielbergasse Nr. 244.

Capitalgesuch. Auf eine von Grund aus neu erbaute, auf 2000 Thaler gerichtlich gewürderte, und mit 1000 Thaler bei der Immobilienbrandcasse versicherte Windmühle mit Wohnhaus, Garten und Feld, in der Nähe von Wurzen, werden 900 Thaler zur ersten Hypothek zu erborgen gesucht durch den Adv. Donner, Katharinenstraße Nr. 371, 2 Treppen.

Capitalgesuch. Auf ein bedeutendes Bauer-Grundstück in der Gegend von Wurzen, werten, 2500 Thlr., auf ein, auf 6000 Thlr. gerichtlich gewürdertes W. Fermühlen-Grundstück in derselben Gegend 2000 Thlr., und auf ein Haus mit 1/2 Acker Stadtfeld in Wurzen 600 Thlr., insgesammt zur ersten Hypothek zu erborgen gesucht durch den Adv. Donner, Katharinenstraße Nr. 371, 2 Treppen hoch.

Kaufgesuch. Wer einen schon gebrauchten, aber noch in gutem Zustande sich befindenden modernen einspännigen Chaise-Wagen, für einen Geschäftsreisenden passend, zu verkaufen hat, melde sich im blauen Ross am Peterssteinwege.

Kaufgesuch. Ein moderner vierstücker Kutschwagen, welcher leicht und noch in gutem Zustande seyn muß, wird zu kaufen gesucht. Hierauf Bezug habende Offerten sind mit Bemerkung des Preises schriftlich abzugeben beim Hausmann in Nr. 404 auf der Reichstraße.

Zu kaufen wird gesucht ein eleganter gebrauchter noch in gutem Stande sich befindlicher Kinderwagen. Von wem? erfährt man bei Herrn Löwe im blauen Ross.

Zu kaufen gesucht wird ein ganz leichter einspänniger Koffwagen, wo möglich mit einem verdeckten Sig. Das Nähere bei H. Thiermer, Petersstraße Nr. 29.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches sogleich antreten kann. Thomasgäßchen Nr. 109, 3 Treppen hoch.

Gesuch. Ein ungetrauter Mann, welcher in einem geachteten Bankiergeschäft seine Lehre gestanden, und 10 Jahre als Commis daselbst servirte, nachher 5 Jahre in einem bedeutenden Commissions- und Expeditionsgeschäft arbeitete, wünscht so bald als möglich eine Anstellung entweder als Comptorist oder am liebsten als Buch- und Rechnungsführer in einem Fabrikgeschäft zu erhalten. Ueber seine Kenntnisse sowohl, als über sein Betragen, ist er im Stande, gute Zeugnisse aufzuweisen. Geneigte Berücksichtigung hierauf erbittet man sich in Briefen mit der Chiffre C. C. poste restante in Leipzig.

(Hierzu zwei Beilagen.)

Erste Beilage zu Nr. 113 des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.

Dienstag, den 23. April 1833.

Bekanntmachung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an mein
italienisches Frucht - Waaren - Lager
aus dem in der Burgstraße Nr. 136, Parterre-Local, dem weißen Adler gegenüber, in Herrn
Großens Haus auf dem Markt Nr. 2 im Keller verlegt habe.

Für das von meinen geehrten Abnehmern mir zeither zu Theil gewordene Vertrauen sage ich
hiermit meinen innigsten Dank, und bitte, dasselbe auch fernerhin mir gütigst zu Theil werden zu
lassen, welches ich durch reelle und billige Bedienung stets würdig zu machen mich eifrigst bemü-
hen werde.

Zugleich empfehle ich mein assortirtes Lager der besten italienischen Fruchtwaaren, als:
Messinaer Apfelsinen, Citronen, Datteln, Feigen, Lambertsnüsse,
lange und runde, so wie alle andere in dieses Fach einschlagende Artikel.

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Anzeige. Daß wir diese Jubilate-Messe wieder im Barfußgäßchen Nr. 234 logiren, zeigen
unsern geehrten Geschäftsfreunden ergebenst an.

Löfener und Schöck, aus Magdeburg.

Empfehlung. Mein Lager von

Nürnberger Kunst- und Spielwaaren,

so wie auch von Sonnenberger, Tyroler, französischem und sächsischem Spielzeug, Sommer-
belustigungen und verschiedenen Gegenständen zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung für
jedes Alter, ist für diese Messe aufs Neue reichlich assortirt und mit vielen Neuigkeiten versehen.

Carl Schubert, am Markte, Ecke des Thomasgäßchen.

Empfehlung. Als etwas ganz Neues empfiehlt
Coiffurschleifen, bewegliche Pfeile und Agraffen, Blumenbouquets,
so wie Negligékämme mit einzelnen beweglichen Zähnen,
W. A. Lurgenstein, Salzgässchen.

Anzeige. Mit verschiedenen Rhein- und Frankenweinen, so wie mit franzö-
sischen rothen und weißen, nebst mancherlei kalten Speisen, empfiehlt sich einem ver-
ehrten Publicum ergebenst
J. S. Reichenbach, im ehemal. Weißflog'schen Locale,
Reichstraße Nr. 399.

Wein-Verkauf. Ganz vorzüglich guten weißen Franzwein habe ich erhalten und verkaufe
die Flasche zu 4 Gr. Zugleich empfehle ich mich auch mit feinem weißen, rothen und süßen
Weinen, wie auch feinem Jamaica-Rum zu den billigsten Preisen.

Heinr. Eduard Gruner, vor dem Petersthore Nr. 778.

Verkauf. Im Halle'schen Zwinger Nr. 1435, 1 Treppe hoch, sind vier Delgemälde
von alten guten Meistern zu verkaufen, und von Morgens 9 Uhr an in Augenschein zu
nehmen.

Zu verkaufen sind weiße gefüllte Viola matronalis beim
Gärtner Marxhausen, im Taubstummen-Institute Nr. 806.

Wolff Liepmann aus Hamburg empfiehlt sich zu dieser Messe mit einer Auswahl der
feinsten Hamburger und Bremer Cigarren und feinem leichten Hamburger Tabak zu sehr billi-
gen Preisen. Sein Gewölbe ist im Salzgässchen Nr. 405.

Meyer Schlesinger, Juwelier aus Dessau, kauft altmodigen Schmuck von Brillanten
und Rosetten, Perlen und alle in dieses Fach schlagende Artikel; zahlt dafür die höchsten Preise.
Logirt auf dem Brühl im rothen Adler bei Hrn. Adam, eine Treppe hoch, vorn heraus.

Einkauf von gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen und couleurten Steinen zu den
höchsten Preisen bei Nathan Marcus Oppenheim aus Frankfurt a. M., Brühl Nr. 472,
Ecke der Halle'schen Gasse, bei Hrn. Köhler.

Einkauf von Juwelen und Perlen.


A. M. Dux, Juwelier aus Hamburg,
kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen. Logirt Nicolaistrasse Nr. 736, eine Treppe hoch.

Einkauf und Verkauf.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,

Juweliers, aus Frankfurt a. M.,

logiren in der Reichsstraße Nr. 506 bei Lehmann, dem Tannenbirsich gegenüber,
empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager von gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen, allen Gattungen
couleurten Steinen und Glaserport von 8 bis 36 auf's Karat.

 Auch zahlen selbige im Einkaufe von Brillanten, Rosetten und
farbigen Edelsteinen die höchsten Preise.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

Die angenehmsten Preise für Juwelen, Perlen und couleurte Edelsteine zahlen
Haller & Rathenau aus Berlin,
logiren Brühl, im Hufeisen.

Die Silberwaaren-Fabrik von Friedländer & Comp. aus Berlin

empfehlte sich den Herren Silberwaarenhändlern mit einer großen Auswahl geschmackvoller Waaren
ihrer Fabrik zu den billigsten Preisen.

Stand: Hotel de Russie, Petersstraße, und zu treffen Morgens bis 10 Uhr und Nachmittags
bis 3½ Uhr.

S. P. Devaranne aus Berlin,

in Leipzig Gaisstraße, im goldnen Adler,

empfehlte sein komplett fortirtes Lager der

feinsten Eisengußwaaren (welche angefertigt werden)
eigener Fabrik, so wie sein Lager von

Denk-, Gelegenheits-Münzen und Medaillen

in Silber (aus der Berliner Medaillenmünze), zur Confirmation, Taufe und andern Gelegenheiten
passend, verspricht bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise, und bei den letztern den
geehrten Abnehmern vorzüglich annehmbare Bedingungen.

Sohlenleder-Niederlage

von M. Freres, Gerber aus Enscherange bei Malmédy,

empfehlte sich zu dieser Jubiläumsmesse mit einem schönen Assortiment Nassrichter Sohlenleder, eigener
Fabrik; verkauft dasselbe im Ganzen so wie im Einzelnen.

Sein Lager ist Ritterstraße Nr. 697 bei Herrn Dieckel.

Hess, Ruben & Comp.,

aus Hamburg und Manchester,

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem assortirten Lager engl. baumwollener und wollener
Manufakturwaaren.

Ihr Gewölbe ist in der Reichsstraße, Kayser's Haus Nr. 432.

NEUE ERFINdung.

Diaphan-Fabrik

von
C. L. Walcker aus Dresden, Reichsstrasse Nr. 396,
dem Goldhahngässchen gegenüber,

empfehlte eine neue Gattung Kaffee- und Tafelgeschirre, als: Schüsseln, Tellern, Salatieren, Fruchtschalen, Compotschalen, Confectschalen, Zuckerschalen, Schmuckschalen, diverse andere Schalen, Vasen, Flaschenuntersetzer, Salzfläschchen, Thee- und Kaffeebreter, Kaffee Kannen, Milch Kannen, Tassen, Kelche, Pocale, Weingläser, Becher, Eisbecher, Lampen, Leuchter, Lichtschiffchen, Lichtmanschetten, Spiel- oder Markteller, Muscheln, Körben mit und ohne Hepkel, Schreibzeuge, Tabakkästen, Butterdosen, Lavoirs und viele andere ähnliche Gegenstände.

Der grosse Vorzug dieses neuen Geschirres besteht hauptsächlich darin, dass die Decorationen desselben nicht nur völlig geschützt, sondern beinahe unzerstörbar sind, indem sich solche nicht, wie gewöhnlich bei Porzellan und andern Geschirren, auf der Oberfläche, sondern in der Mitte befinden, dieses Geschirr folglich stets sein neues glänzendes Ansehen behält. — Die Decorationen, womit es geziert ist, bestehen in reicher Vergoldung und Versilberung, Malerei, Kupferdruck, Gold- und Silberradirung, Lithographie und verschiedenen feinen Farben.

Hamburger Cigarren-Lager

von 4 $\frac{1}{2}$ bis 30 Thlr. pro Kiste von 1000 Stück.

Einem hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publico empfehle ich mich zur gegenwärtigen Messe mit einem bedeutenden Lager der feinsten Havanna-, Woodville-, Royal-, Espagne- und Cabanna-Cigarren, in $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Kisten, deren Qualität sowohl, als das Gespinnst, die völlige Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer verbürgt.

Die sich allgemein verbreitende Klage mehrerer Raucher über unangenehmen Geruch und Mangel an Luft der Cigarre, veranlaßt mich, den Herren Käufern zu gestatten, die von mir gekauften Cigarren, gegen Empfangnahme ihres erlegten Geldes, zurückgeben zu können, falls selbige den Wünschen der Herren Käufer in jeder Hinsicht nicht entsprechen sollten.

Mein Gewölbe ist im Böttchergässchen Nr. 437.

M. H. Kadisch aus Hamburg.

J. Palkh & Swoboda aus Wien

empfehlen sich mit besonders gut gearbeiteten Stuh-Uhren, derlei Werken und Gehäusen, kurzen und feinen Waaren in Perlmutter und Holz, einer ganz neuen Sorte irdener Tabakspfeifen, besonders guter Qualität, allen Sorten Meerschammpfeifen, Tabakröhren und Tabakbeutel, allen Gattungen Bernsteinputen und Mundstücken zu Cigarren, modernen Spazier- und Rauchstöcken, Patent Herren- und Damen-Handschuhen, ganz neuer Sorte, Sommer-Handschuhen, sehr billigen Regligé-Mützen und Cravatts, allen Sorten Mundstücken und Jagdharmonika's, allen Gattungen Accordions, ganz leichtem echt ungarischen Rauchtobak &c. &c.

Haben ihren Laden in der Reichsstrasse Nr. 606.

Blot & Delacourt aus Paris,

Fabricanten von Shawls, Chalys, Thibets, Mousselines laine, Gazes, Voiles et Nouveautés, nebst einem Assortiment von superbes Terneaux

Longshawls und Tüchern,

diese Jubilatemesse im Hause des Herrn J. G. Schmidt, Nr. 386, neben Kochs Hofe, am Markte.

J. G. Meisel Söhne,
aus Klingenthal,

empfehlte sich mit einem bedeutenden Lager schöner hölzerner Damenklämme.
Seine Bude ist in der 10ten Reihe, den Herren Sellier & Comp. gegenüber.

Die Kammfabrik von Johann Lindner in Leipzig,

in der Messe Grimma'sche Gasse und Neumarkts-Ecke,

ist stets vollständig assortirt in allen Gattungen der modernsten Damenkämme von Schildkrot, beweglich, ff. durchbrochene, glatte elastische, feine und ordinäre Hornkämme, feine Büffel-, gebeizte und weisse Frisirkämme, Taschen- und Lockenkämme, ff. durchbrochene Fruchtkörbchen, Kämme von Buchs und Elfenbein, nebst vielen andern Gegenständen, und hält sich seinen geehrten Abnehmern unter Zusicherung der solidesten und billigsten Bedienung bestens empfohlen.

Die königl. sächs. conc. Kammwaaren-Fabrik

von

W. A. Lurgenstein,

Salzgäßchen, Ecke der Reichsstraße rechts,

empfiehlt ihr wohl assortirtes, über 300 Nummern enthaltendes Lager aller Gattungen Kämme in Schildkrot, Elfenbein, Buchs, Büffel und Horn, zu den billigsten Preisen.

Die Kammfabrik von Moritz Rothe jun.,

Petersstraße, neben dem Hotel de Russie,

empfiehlt ihr neu assortirtes Lager geschmackvoll gearbeiteter Damenkämme, Gevatterkörbchen, Lichtschirme, Serviettenbänder, Pfeife, Diadems, Frisir- und Taschenkämme u. s. w. zu den billigsten Preisen.

J. C. Wappler, Kammfabricant in Leipzig,

Messstand Markt 3te Reihe, von dem Rathhause herein 3te Bude, empfiehlt sich mit allen Gattungen ff. durchbrochenen und glatten Damenkämmen, in neuester Fagon und Muster, von Schildkrot und Horn, ff. durchbrochene Frucht- und Gevatterkörbchen von Horn, nebst allen Artikeln dieses Fachs, und verspricht bei reeller Bedienung sehr billige Preise.

Ernst Ludwig Müller in Kochs Hofe

empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe mit seinem wohl assortirten Lager von Colliers, Haarschmuck, Armbänder, Ohrgehängen und andern Verarbeiten, eigener Fabrication, unter Zusicherung solider und billiger Bedienung bestens.

J. A. Dolzig, Grimma'sche Gasse, Auerbachs Hof,

empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe mit seinem wohl assortirten Lager von französischen Manufactur- und Modewaaren, fagonirten Bändern, echten Pariser Blondes und Blondes-Objets, Kleidern, Mänteln und Moden in allen Genres; auch ist er im Besitz eines starken Assortiments Pariser Glanzstrohhüte, zu den Preisen von 16 Gr. an bis 6 Thaler.

Carl Nüsser,

Tuchauschnitt-Handlung, Petersstrasse Nr. 68, Holbergs Haus,

empfiehlt sich mit seinem neuen und vollständig assortirten Lager von Tuch und Casimir in allen Farben und Qualitäten, unter Zusicherung einer rechtlichen und billigen Bedienung.

Von

Paris, Lyon und London

erhielt ich zu dieser Messe die schönsten Neuheiten dieses Frühjahrs, als:

Kleiderstoffe, Tücher und Shawls für Damen,

Westen- und Beinkleiderzeuge,

Hals- und Taschentücher für Herren.

Sämmtliche Artikel empfehle ich zu billigen Preisen.

J. H. Meyer, Auerbachs Hof gegenüber.

Pariser Klappen-Westen à deux mains,

das Feinste und Eleganteste für diesen Sommer, empfiehlt

J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

C. F. Glier sen. & Comp.,

aus Klingenthal in Sachsen,

haben ihr Lager von

Gesundheits-Damen- kämme

im Salzgässchen im Hause des Herrn Kupfer

N^o. 407,

neben dem Gewölbe der Herren Ludwig Gerber & C^o. aus Schwäbisch-Gmünd.

J. Gudauner, aus Gröden in Tyrol,

empfiehlt sich mit einem schönen Lager sowohl im Einzel- als en gros-Verkauf Tyroler und Nürnberger Kinderspielwaaren.

Seine Bude ist in der ersten Reihe vom Barfußgässchen nach dem Salzgässchen, oder der Kunsthandlung von Pietro del Vecchio gegenüber.

W i l h e l m W o l f,

Strohutfabricant aus Dresden,

empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe mit einem besonders schön assortirten Lager von feinen deutschen und Schweizer Strohhüten, auch in Schweizer Glanz und gewirkter Schweizer Bordre, für Damen, Mädchen und Kinder, in den neuesten und beliebtesten Façons, und verspreche die billigsten Preise.

Der Stand ist 7te Budenreihe vom Rathhause; Eingang 2te Bude, und an der Firma kenntlich.

J. J. U. Nieth aus Dresden

empfiehlt sich zu dieser Messe mit einem wohl assortirten Lager seiner eignen Fabricate, als: Marly, Fenstergaze, Steifgaze, Steifclair, Großlinon, Camevas, Glanzflor, Drahtbänder, übersponnener Draht, Steifpetinet, seidenen Strohpant und gewirkte Strohkanten, und verspricht die billigsten Preise.

Seine Wohnung ist während dieser Messe am Markte Nr. 1, Ecke der Petersstraße, im Schlasschen Hause, über Herrn Reichardt, 2 Treppen hoch vorn heraus.

A u s v e r k a u f

v o n T ü l l e u n d T ü l l s t r e i f e n .

Um gänzlich aufzuräumen, werden obige Artikel bedeutend unterm Fabrikpreise verkauft

Ludwig Schwabe aus Hamburg,

im Gewölbe der Herren H. L. Schwabe & Schmidt, in der Katharinenstrasse, dem Böttchergässchen gegenüber.

Ch. Dhier aus Paris

hat jetzt sein Lager von Pariser Chaly, Cachemirienne, Poudichery &c., Tibet und Terneaux-Lüchern und Longshawls u. s. w. auf der Grimma'schen Gasse Nr. 593, im Hause des Herrn Kammerrath Ploß, der Löwen-Apotheke schräg über.

Strohhut-Empfehlung.

Faller Tritscheller und Comp., aus Lenzkirch, beziehen diese Messe wieder mit einem vollständigen Lager in allen Sorten italienischen Strohhüten. Außerst billige Preise lassen uns zahlreiche Abnehmer hoffen. Das Lager ist diese und folgende Messen in der Reichsstraße Nr. 543 parterre.

Anzeige. Ein Lager von

B o b b i n n e t

aus der sächsischen Bobbinet-Manufactur des Herrn C. G. Brückner in Wylau im Voigtlande befindet sich wiederum bei Schmidt & Brückner aus Plauen, Reichsstraße Nr. 430, erste Etage im Erker, vom Brühl herein rechter Hand.

Silberplattirte Waaren.

Unterzeichnete empfehlen hiermit ihre eigenen Ereignisse in, nach englischer Art silberplattirten Waaren.

Durch Eleganz der Formen, Mannigfaltigkeit der Gegenstände, so wie durch besondere Billigkeit der Preise, hoffen sie sich vortheilhaft auszuzeichnen, und bitten um geneigten Zuspruch.

Haben ihr Lager Reichsstraße Nr. 542, eine Treppe hoch, bei Herrn C. Schardius.

F. Nachts und Comp., Plattirwaaren-Fabricanten aus Wien.

Alle Sorten Mode-Kock- und Westen-Knöpfe,

in Serge, Horn, Stahl und Perlmutter, plattirt und vergoldet, hat in großer Auswahl erhalten und verkauft zu möglichst wohlfeilen Preisen.

Abraham Kämpfer, Petersstraße Nr. 80.

Platina-Zündmaschinen aus der Fabrik

von Wilh. Holzschuber sen. Sohn in Schleiß,

wissenschaftlich bearbeitet, empfiehlt in Auswahl, und

Platina-Zündschwämmchen,

welche sich wegen ihrer vollkommensten chemischen Construction vor vielen andern auszeichnen. Stand an der Seite der 14ten Reihe, Kochs Hofe gegenüber.

Das Mahagonyholz- und Fournir-Lager

von J. F. E. Heide aus Hamburg,

am Markte, Stieglighens Hof Nr. 172,

empfehlen sich auch diese Messe mit einer großen Auswahl in Bohlen, Fourniren, Holzabern, wie auch mehreren Sorten Schellack zu den billigsten Preisen.

N e y k a m & G e s s n e r,

Portefeuilles- und Etuis-Fabricanten aus Nürnberg,

empfehlen ihr Lager von feinen Briestaschen, Herren- und Damen-Etuis, Damentaschen, Cartonnagen und vielen andern Artikeln, im neuesten Geschmack, dem geehrten Handelsstande bestens.

Ihr Messgewölbe ist unter dem Rathhause Nr. 22 am Markte.

R. W. Hertz, Hof-Juwelier aus Braunschweig,

Reichsstrasse Nr. 430,

zahlt für Juwelen und Perlen die besten Preise und empfiehlt sein geschmackvolles Lager gefasster Juwelen, Perlen und feiner Bijouterieen.

J. Benj. Roth aus Greitz

empfehlen sich mit schottischen Dosen zu billigen Preisen. Steht in Kochs Hofe und logirt in der Petersstraße Nr. 80.

H. Burckhardt, Uhrmacher, Brühl Nr. 516,

empfehlen sich mit astronomischen Pendeluhren, mit ganzen und halben Secundenpendel, mit und ohne Compensation und verschiedenen Hemmungen.

Die Cravatten- und Modewaaren-Fabrik von August Frischeisen aus Leipzig

empfehle zu gegenwärtiger Jubilatemesse ihr aufs Vollständigste assortirte Lager von Herren- und Damen-Cravatten in den mannichfaltigsten Stoffen, Strickbeutel und Körbchen für Damen, Chemisets, Kragen und Manschetten in den neuesten Façons, so wie Einlegebinden und Tragebänder von ordinärster bis feinsten Qualität, zu den möglichsten billigsten Preisen. Sein Stand ist in der großen Mittelreihe 6te Reihelücke.

Anzeige. Mit einem vollständigen Lager aller Gattungen feiner und sorgfältigst gereinigter
Parfüm-Seife eigener Fabrik

habe ich gegenwärtig zum ersten Male die hiesige Messe bezogen.

Meine Fabricate, die ich zu möglichst billigen Preisen in größeren Partien, so wie im Einzelnen verkaufe, sind Allen gewiß hinlänglich durch das rühmliche Gutachten empfohlen, welches Herr Geheimer Hofrath D. J. W. Döbereiner, Professor der Chemie zu Jena, dem sie zur chemischen Untersuchung vorgelegt worden sind, rücksichtlich derselben dahin abgegeben hat:

„daß sie nicht nur ganz richtig zusammengesetzt, sondern auch mit allen guten Eigenschaften der besten Toiletten-Seife begabt seyen.“

Mein Stand ist in Kochs Hofe, mittlerer Durchgang rechts.

Carl Friedrich Hartenstein, Fabricant parfümirter Seifen aus Gera.

J. H. Friedrich,

Stein- und Wappenschneider von Friedeberg a. Queiß,

befasst sich während des Laufs dieser Messe mit Schneiden von Wappen, Buchstaben etc., und indem er die billigste Bedienung verspricht, empfiehlt er dabei zugleich sein Lager von geschliffenen Edelsteinen, als: Opals Aquamarin, Chrysoptasen, Antiken etc. Seine Wohnung ist Reichsstraße, goldner Hut Nr. 496, im Hofe links 2 Treppen hoch.

Garten-Arbeitskörbe für Damen.

Von diesen so sehr beliebten, und auf meiner vorjährigen Weihnachts-Ausstellung auf dem Klassischen Caffeehause gewünschten Arbeitskörben, empfing ich wieder eine neue reichhaltige und geschmackvolle Auswahl, verbunden mit andern neuen Sorten. Ferner Taschenfeuerzeuge neuer Art, für Spazierengehende äußerst zweckmäßig, so wie auch feine Toiletten, von ganz neuen geschmackvollen, gemusterten Goldpapieren, welche Gegenstände ich unter Versicherung größtmöglicher Billigkeit bestens empfehle, im Ganzen, so wie im Einzelnen.

E. G. Ahnert, Petersstraße Nr. 33.

Jean Baptiste Cotteaux,

Batist-Fabricant aus Valenciennes,

empfehle sich diese und folgende Messen mit seinem vollständigen Lager von Batist in allen Breiten, weißen Batist-Tüchern, wie auch Batist-Hemden und gestrichten Batist-Tüchern für Herren und Damen, Linon und Gaze eigener Fabrik; verspricht billige Preise und reelle Bedienung, und hat sein Waarenlager in Auerbachs Hofe, vom neuen Neumarkt herein links.

Das französische Tapetenlager

von

Rudolph Förster und Comp., neuer Neumarkt, große Feuerfugel, ist in den neuesten und geschmackvollsten Mustern reichhaltig assortirt, und we sichern sie die beste und billigste Bedienung.

Hartwig & Freitag, Markt Nr. 2,
haben ihr Lager aufs Neue bestens assortirt, und empfehlen selbiges zu den möglichst billigsten Preisen.

Carl Ferdinand Sporn

Spiegel-Fabricant aus Zeulenroda, empfiehlt sich diese Messe wieder mit seinen anerkannt guten Spiegeln, und hat diesmal sein Lager mit allen Sorten von Mahagony suchen zu verstärken. Die Preise sind sehr billig. Sein Stand ist in der 12ten Reihe, die 2 Bude, bei Eckoldts Hause.

Ferdinand Grünler aus Zeulenroda

empfehlte sich diese Messe wieder mit den geschmackvollsten und haltbarsten Platinamaschinen und Platinaschwämmen, und verspricht die frühere Garantie, so wie die billigsten Preise. Sein Stand ist in der 10ten Reihe, die 3te Bude von Eckoldts Hause.

Die Silberwaaren-Fabrik

von Ferdinand Saling aus Berlin

empfehlte ihr Lager der im neuesten Geschmacke gearbeiteten Silberwaaren, sowohl in großen als kleinen Piecen, als auch der rohen Ornamente. Stand Hotel de Pologne.

C. A. Schwan,

Kunst- und Bijouterie-Eisenwaarenhändler aus Berlin,

empfehlte sein vollständiges Lager Kunst- und Bijouterie-Eisenwaaren. Er verspricht bei der solidesten Arbeit die billigsten Preise. Die vollständigen Musterkarten desselben liegen dem handelnden Publicum zur Ansicht bereit in der Petersstraße Nr. 30, zwei Treppen hoch, des Morgens von 9 Uhr bis 1 Uhr.

Local-Veränderung.

Carl Gbring,

früher Firma

Bsch und Krinitz,
hat sein wohl assortirtes Waarenlager
unterm Rathause im Gewölbe Nr. 19.

Local-Veränderung.

Das Rauchwaaren-Lager

von

L. & D. Falk aus London

(früher im Brühl im Hause des Herrn C. G. Franke) befindet sich zu gegenwärtiger Messe in der Nicolaisstraße Nr. 739, im Essigkrüge, im Hause des Herrn J. C. Streffer.

Local-Veränderung und Ausverkauf.

Charles & John Lowe aus Nottingham und Hamburg haben ihr engl. Züll- und Spitzenlager von Nr. 363 in der Katharinenstraße nach Nr. 412 & 413, in das Haus des Herrn Peter Richter, verlegt, und bemerken noch, daß sie sich wegen Societäts-Veränderung veranlaßt sehen, ihr Lager, selbst unter den kostenden Preisen, zu räumen. — Auch ist bei ihnen ein Mess-local zu vermietten.

Local-Veränderung.

Herm. Sugenheim aus Frankfurt a. M.

hat sein während der letztern Leipziger Messen inne gehabtes Gewölbe, neben der sogenannten alten Waage, verlassen, und steht in dieser Jubilate- und künftige Messen im Brühl Nr. 512, der Halle'schen Gasse gegenüber.

Zweite Beilage zu Nr. 113 des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.

Dienstag, den 23. April 1833.

Bertha Therese Bach aus Leipzig empfiehlt sich diese Ostermesse mit einer schönen Auswahl Sommerhüte, Tüll- und Blondenhäubchen in neuester Fagon; auch werden Strohhüte zum Aufputz pünktlich besorgt auf dem Markte 6te Reihe, 2te Bude, der Engelpothek gegenüber.

F. W. Barth, concessionirter Siegellackfabricant aus Altenburg, empfiehlt sich mit allen Sorten Siegellack, Kästchen mit buntem Lack, Schreibefedern u. s. w. bestens. Logirt bei Herrn Stadtmusikus Barth, im Stadtpfeifergäßchen Nr. 655, 4 Treppen hoch.

Verkauf. Wir empfangen eine kleine Partie hannöversische Klett- oder Leistenwolle zum Verkauf in Commission. Bernh. Trinius und Comp., Kloster Nr. 162.

Zu verkaufen ist eine beinahe neue Wiener Pritschke, auch in der Stadt zu gebrauchen. Nähere Nachricht im Comptoir vom Hotel de Baviere.

Holländischen geschnittenen Rauchtabak,

in ganzen und halben Pfunden, zu 14, 16 und 20 Groschen das Pfund schwer Gewicht, empfehlen wir. Gebrüder Erckel.

K. preuß. patentirte Fabrik von Erzeugnissen aus Gummi elasticum
der

Gebrüder Jonrobert aus Berlin.

Empfehlen ihr Lager von Gummi-Schnürliedern, Schnürsenkeln, Uhr- und Fingerringenschnuren, Leibbinden, Hosenträgern, Strumpfbändern, Armbracelets und Handschuhhaltern, allen Arten Bandagen und Gummi-Elasticität nach der Elle; ferner luft- und wasserdichte Gegenstände, als: Luftkissen zum Sitzen und Liegen, Matrasen, Schwimmgürtel, wasserdichte Mäntel, mit Luft gefüllte Gummi-Ballons, Gummi-Uberschuhe und mehrere andere Fabricate aus Gummi elasticum.

Ihr Stand ist auf dem Markte erste Budenreihe, gegenüber dem Thomasgäßchen, Eckbude Nr. 27.

Logis-Veränderung. Ich bin von heute an auf den Brühl neben der Heuwage Nr. 702, 8 Treppen, gezogen. Die Werkstatt ist in der Nicolaisstraße, neben dem blauen Hechte, Nr. 528, parterre.

Zugleich sind auch zwei Stuben mit Alkoven, vorn heraus, an ledige Herren zu vermieten. Barreuther, Glasermeister.

Gesucht wird für ein Puggeschäft ersten Ranges, in einer der bedeutendsten Robehandlungen Norddeutschlands, eine Directrice, die vollkommen fähig wäre, diesem Fache gehörig vorzustehen; Bedingungen, Stellung und Behandlung sind im höchsten Grade befriedigend. Hierauf Reflectirende belieben, noch in dieser Woche Adressen unter X. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird eine weibliche Aufwartung, Fleischergasse, goldnes Schiff, drei Treppen hoch zu erfragen bei dem Schneidermeister Rothe.

Gesuch. Ein erwachsener Bursche, welcher in Wochenlohn arbeiten will, kann sich melden im Halle'schen Pfortchen Nr. 330.

Dienstgesuch. Ein in allen weiblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht als Jungemagd oder Kindermädchen einen Dienst und kann denselben sofort antreten. Nähere Auskunft ertheilt D. F. Morgenstern, Brühl, im Heilbrunn.

Gesuch. Ein treues, fleißiges und reinliches Dienstmädchen, welches sogleich eintreten kann, wird gesucht in Nr. 1250 auf der Quergasse.

Meßvermiethung. Am Brühl Nr. 418 sind zwei elegant meublirte Stuben nebst Alkoven, vorn heraus, einzeln oder zusammen zu vermieten.

Meßvermiethung. In der Nähe des Marktes ist für die Messe eine gut ausmeublirte Stube nebst Alkoven vorn heraus zu vermieten. Zu erfragen Peterstraße Nr. 75, im Gewölbe.

Messvermietung. Für diese und künftige Messen ist eine freundliche Stube nebst Alkoven zu vermieten, im Schuhmachergäßchen Nr. 568, 2 Treppen hoch.

Messvermietung. Während der Messe sind noch einige Schlafstellen zu vermieten, sehr passend für Verkäufer, am Markte Nr. 386, im Hofe eine Treppe hoch, und das Nähere daselbst im Keller zu erfahren.

Vermietung. Zu Johanni d. J. sind in dem Hause Nr. 533, Nicolaistraße, Quants Hofe gegenüber, 3 Treppen hoch, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Zubehör, zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer im ehemaligen Place de repos.

Vermietung. Ein Logis von 2 Stuben, Küche, Saalkammer, Bodenkammer, Keller und Holzraum, 3 Treppen hoch im Petersviertel, ist zu Johanni zu beziehen. Das Nähere zu erfragen bei dem Aufwärter Engemann auf der Thomasschule.

Vermietung. Am neuen Kirchhofe Nr. 286 ist die erste Etage, aus drei Stuben nebst Zubehör bestehend, von Michaeli 1833 an zu vermieten, und das Nähere bei dem Eigenthümer daselbst, 3 Treppen hoch, zu erfahren.

Vermietung. Ein sehr nettes Sommerlogis von 2 Stuben, nebst Zubehör und Gärtchen, $\frac{1}{2}$ Stündchen von Leipzig gelegen, ist zu vermieten, und Näheres zu erfragen im Brühl Nr. 362, zweite Etage.

Zu vermieten ist in Braunschweig ein großes Gewölbe, nebst Comptoir und Logis, auf bevorstehende Laurentius- und folgende Messen, bei E. H. Carstens, Breitenstraße Nr. 888.

Anzeige. Billets zum Psychometer, à 8 Gr., sind zu haben bei Herrn Behnert, Barfußgäßchen, porterre. Zu erinnern ist, daß die Maschine nicht Vormittags, nicht von mehreren zugleich, und nur nach vorhergeschickener Lösung eines Billets gesehen und geprüft werden kann.

Empfehlung. Der Wahrheit gemäß kann ich meine Biere geehrten Abnehmern empfehlen. Sie bestehen in Braun-, Weiß-, Erlanger-, Lager- und Doppelbier. Um gütige Abnahme ersucht ganz ergebenst
E. G. Kossmehl, Hainstrafenecke des Brühls Nr. 355.

Das Panorama von Salzburg,

nebst zwölf auserlesenen Kosmoramen aus der Stadt und der reizenden paradiesischen Umgegend, worüber in den besten öffentlichen Blättern sowohl, als auch durch die hiesigen verehrten Kunstfreunde, der hohe Werth der ganzen Kunstleistung mit dem höchsten Lobe allseitig ausgesprochen wurde, ist an der Esplanade vor dem Petersthor in der Rotunde aufgestellt, und täglich von Morgens bis Abends zu sehen.

N.S. Nachdem die gegenwärtig aufgestellten zwölf Kosmoramen nur kurze Zeit, und sonach zwölf neue (die Reise in das Wildbad Gastein) eingerichtet werden wird, so dient solches zur freundlichen Erinnerung der verehrten Kunstfreunde. Satler.

Bekanntmachung. Mit obrigkeitlicher Bewilligung habe ich Unterzeichneter hiermit die Ehre, einem verehrungswürdigen Publicum ergebenst bekannt zu machen, daß ich hier mit einer Sammlung sehenswerther

Naturseltenheiten

angekommen bin. Diese Wunder der Natur bestehen in folgenden Gegenständen:

1. Zwei Wunderochsen,
- 52 Zentner schwer, sechs und einen halben Schuh hoch, und elf Schuh lang.
2. Ein Gemsebastard mit 4 Hörnern.
3. Ein Schaaf, 275 Pfund schwer, welches erst 2 Jahr alt ist.
4. Ein Kalb mit 6 Füßen.

wovon zwei, die eines Hirschens, demselben auf dem Rücken hängen.

Diese Wunder der Natur, von seltner Größe und Schönheit, sind so beschaffen, daß ich, ohne mir zu schmeicheln, mit Recht sagen darf, daß noch nie dergleichen hier gesehen wurden. Da ich auch schon in mehreren Städten diese merkwürdigen Wundertiere zur öffentlichen Schau ausgestellt habe, und noch immer von den allerhöchsten Herrschaften und dem verehrungswürdigen Publicum besucht, und diese Thiere als eine der größten Naturseltenheiten bewundert und betrachtet wurden, so empfehle ich mich auch hier einem hohen und verehrungswürdigen Publicum zum geneigten und zahlreichen Besuche. Der Schauplatz ist in einer vor Hrn. Reimers Garten erbauten Bude. Der Preis ist 4 und 2 Gr.

N o a Scheerer, Hirschwirth, von Rappersthyll, am Zürchersee in der Schweiz, hat diese Wunder der Natur selbst erzogen.

Anzeige. Unterzeichneter giebt sich die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß er sein großes Naturaliencabinet, bestehend in mehr als 1000 Exemplaren in- und ausländischer sehr merkwürdiger Vögel und Säugthiere, in der vor Herrn Reimers Garten dazu erbauten Bude aufgestellt hat; da nun ein solches Cabinet zu sammeln mit großen Schwierigkeiten und bedeutendem Kostenaufwand verbunden, auch dasselbe höchst belehrend, und alle Stellungen ganz naturgetreu und interessant sind, so darf ich wohl um so mehr hoffen, durch recht zahlreichen gütigen Besuch erfreut zu werden.
Gerhardt.

Reisegesellschafter gesucht. Zur Reise mit Extrapost nach Eberfeld gegen Ende dieser Woche wird ein Gesellschafter gesucht. — Bei Hrn. Wm. Röder sen. auf dem Brühl ist das Nähere zu erfragen.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der keinen eignen Wagen hat, sucht einen Gesellschafter, um gegen Ende dieser Woche mit Extrapost nach Frankfurt a. M. zu reisen. Nähere Anleitung gibt Herr Wm. Röder sen., auf dem Brühl.

Verloren. Gestern Mittag, als am 22. d. M., sind vom Thomasgäßchen bis zum Rathhause die Coupons zu dem mit Nr. 1537 bezeichneten Pfandbrieft zum Creditvereine der mecklenburgischen Ritterschaft über 25 Thlr., und ein dergleichen Pfandbrief über 100 Thlr. mit Nr. 4763 Litt. D. bezeichnet, verloren worden. Es wird daher nicht nur Jedermann vor deren Ankauf hiermit gewarnt, sondern auch der ehrliche Finder ersucht, diese Staatspapiere gegen eine der Sache angemessene Belohnung in der Expedition des Hrn. D. Friederici sen. abzugeben.

Verloren wurde den 21. dieses in den Nachmittagsstunden um's Thor oder im Garten der Funkenburg ein goldner Ohrring mit 4 Rosetten. Der Finder wird gebeten, selbigen gegen einen Thaler in der goldnen Krone bei Herrn Kießling gefälligst abzugeben.

Verloren wurde am 20. d. M. auf der Petersstraße ein goldner Fingerring mit fünf in einer Reihe stehenden Rosetten von weißen Steinen. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen beim Hausmann in Nr. 32 alhier gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Aufforderung. Der Herr aus Dresden (dessen Name vergessen worden), welcher am Sonntag früh im Postwagen einen Ohrring nebst Glöckchen zum Aufbewahren anzunehmen die Güte hatte, wird hierdurch höflichst ersucht, selbigen im Thomasgäßchen Nr. 111, eine Treppe hoch, gefälligst abgeben zu lassen.

B e o b a c h t u n g.

Durch die Annonce, welche kürzlich in der Berliner Zeitung gestanden, worin die Eisengußwaaren des akademischen Künstlers Herrn Devaranne in Berlin als vorzüglich gerühmt wurden, fand ich mich veranlaßt, dieselben bei seinem Hierseyn (im goldnen Adler in der Hainstraße) in Augenschein zu nehmen, um mich von der Wahrheit zu überzeugen. Meine Erwartungen wurden übertroffen, und kann nicht genug bewundern, wie weit es dem Künstler gelungen ist, seine Fabricate, vorzüglich in Damenschmuck, in solcher geschmackvollen Feinheit hervorzubringen, und dafür so solide Preise zu stellen. Einen jeden Freund der Kunst mache ich hierdurch aufmerksam, und gebe den freundschaftlichen Rath, sich von der Wahrheit meiner Bemerkung zu überführen; und hege ich die feste Ueberzeugung, daß er nicht unbefriedigt dessen Lager verlassen wird.

Leipzig, den 21. April 1833.

Theob. Baden.

Zur Nachricht. Daß sich in dem Zeughause zu Wien das Koller und Baret von Gustav Adolph, König von Schweden, befindet, theilt ein Augenzeuge allen Reisenden, welche Wien besuchen und Verehrer von Alterthümern sind, hierdurch ergebenst mit.
G. F. W...e.

* * * Wenn Herr H * * doch seine Pflichten als Kind besser beobachtete, dann würde er weniger Zeit haben, durch Verleumdung das Glück der häuslichen Ruhe zweier Menschen zu stören, und würde er seinem Namen doppelte Ehre machen.
J. Ch. H.

* * * Ja, Freundchen, du hast recht; doch mußt du nicht verachten
Das Schäfchen, das sie schürt, wird sie schon recht betrachten.
Den alten Pelz, der ist noch nicht von Motten rein,
So wird der junge wohl auch nicht viel besser seyn.
Jacoby.

Entbindungs-Anzeige. Gönnern und Freunden widme ich, statt mündlicher Anzeige, hiermit die Nachricht der, diesen Morgen halb zwei Uhr erfolgten glücklichen Entbindung meiner Frau, geb. Hecker, von einem gesunden Mädchen. Leipzig, am 22sten April 1833.
Gustav Moritz Clausen

Thorzettel vom 22. April.

Grimma'sches Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 6 Uhr.

Dr. Inspect. Schmidt, v. Dschag, pass. durch. Dr. Fabr. Hornikel, v. Hubertusburg, in Nr. 258. Dr. Hblsm. Gerlach, v. Raumburg, unbest. Dr. Fleischermstr. Ulrich, v. Dobertsch, im schw. Bret. Dr. Kürschner Scheibe, v. Torgau, im bl. Hecht. Dr. Kfm. Meyer, v. Lissa, im Frauencollegium. Dr. Hblsm. Schierz, v. Obersohland, in der Eule. Frn. Leinwandfabr. Mann u. Richter, v. Weisa, in Dufours u. in Storcks Hause. Dr. Görtler König u. Dr. Radler Kuhn, v. Strehla, bei Heilmann u. in d. hohen Lillie. Frn. Weber Richter u. Müller, v. Baugen, in Nr. 412 u. 398. Frn. Leinwandhdt. Wolf u. Beck, v. Weisa, in Nr. 363. Dr. Knopfmacher Wehder, v. Lobbau, im Hufeisen. Dr. Lohgerber Reinhardt, v. Strehla, in der h. Lillie. Dr. Uhrmacher Siert, v. Riesa, unbest. Fr. Kfm. Conrad, v. Dschag, bei Trach. Frn. Tuchm. Seidel u. Wende, v. Finsterwalde, in Laubens Hause. Dr. Hblsm. Freitag, v. Dobritz, im Elephanten. Frn. Tuchm. Haberland u. Krappe, v. Finsterwalde, im Pelikan. Frn. Lohgerber Bernhardt, nebst Bruder, u. Knobloch, von Dahlen, im Einhorn. Frn. Tuchm. Simmsohn, Liebowitz, Marktgraf, Adam u. Förster, v. Finsterwalde, im Leberhose. Frn. Sattler Elstermann u. Kopp, v. Dommigsch, unbest. Dr. Kürschner Liebe, Matzki und Richter, v. Dommigsch, Kirchheim u. Wittweida, unbest. Dr. Lohgerber Worliger, v. Dresden, bei Neck. Dr. Kürschner Klogson u. Dr. Kfm. Dienst, v. Belgien, bei Werner u. unbest. Dr. Bandfabr. Gänther, v. Dorn, unbest. Frn. Kfl. Cohn, Michaeli u. Munk, v. Großglogau, Bromberg u. Glogau, unbest. Frn. Tuchm. Schulze, Kasper, Eisenbauer, nebst Sohn, Rischke u. Strube, v. Finsterwalde, unbest. Frn. Fabr. Rasch u. Menzner, v. Radeberg, in Nr. 316. Frn. Gerber Wdbius u. Geisler, v. Dschag, im schw. Bret. Dr. Lohgerber Miesch, v. Strehla, pass. durch. Frn. Kfl. Morino u. Vogel, v. Torgau, im Schwane. Dr. Fabr. Wünsch, v. Hirschberg, in St. Hamburg. Dr. Hblsm. Ball, v. Lissa, bei Rdbel. Dr. Kfm. Klewer, v. Breslau, im Frauencollegium. Dr. Rittergutbes. Stephan, nebst Gattin, v. Martinskirchen, unbest. Frn. Tuchm. Hiller, Knöfel u. Kurig, v. Dahme, bei Schlegel. Frn. Leinwandfabr. Freund u. Seydel, v. Ober-Sohland, unbest. Frn. Tuchm. Haserland u. Sloet, v. Finsterwalde u. Dahme, in der Dresdner Herberge u. bei Schmidt. Dr. Görtler Schneider u. Dr. Hblsm. Heintze, v. Mühlberg, im Harnisch. Dr. Görtler Bcharfisch, v. Dahlen, bei Kirschbaum. Frn. Kürschner Klingner, Raut u. Schrablau, v. Dommigsch, Schlieben u. Belgern, im Strauß u. in der Taube. Frn. Leinwandhdt. Piersch, Thomas, Häntschel und Ackermann, v. Oberneukirch, Steinigtwobendorf, Riedersohland u. Stolpen, im Dafen, in Nr. 363 u. 361. Frn. Weber Wunsche, Bergmann, Israel, Kutolph, Dresler u. Witscheky, v. Bittau, Neusalza u. Kattmannsdorf, in Nr. 386, 398, 393 u. bei Schmidt. Dr. Zwillichhdt. Beer, v. Stolpen, in Nr. 363. Dr. Leinwandhdt. Köppler, v. Ober-Sohland, in Nr. 365. Frn. Tuchm. Hennesberg u. Beulert, v. Finsterwalde, im Pelikan. Dr. Lohgerber Mehnert, v. Dschag, unbest. Fr. Lohgerber Kirst, v. Dommigsch, unbest. Fr. Fabr. Klach, v. Dresden, unbest. Frn. Fabr. Stülpner, Kutschke, Josef u. Beck, v. Grillenburg, Wend. Sohland u. Ober-Neukirch, unbest.

Von früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Auf der Dresdner Diligence: Dr. Hauptm. Schumann, v. Oldenburg, pass. durch. Dr. D. Voigt u. Dem. Kirsch, v. hier. Dr. Drechsler Marzahn, v. Dresden, unbest. Frn. Tuchm. Elstermann, Schwerdner, Kohl u. Beutner, v. Finsterwalde, im Pelikan. Frn. Hblsm. Bock und Plasterack, v. Gräß, bei Plocker. Dr. Kaufm. Gmler, v. Gebhardsdorf, im Plauenschen Hofe.

Auf der Frankfurter fahrenden Post: Dr. Thielemann, v. Torgau, unbest.

Dr. Beutler Thiele u. Dr. Hblsm. Hauptvogel, v. Großenhain, bei Obenaus und Bruder. Dr. Beutler Jäcke, v. Finsterwalde, im Hahne. Dr. Lohgerber Wagner, v. Ortrand, bei Obenaus. Frn. Weißgerber Bauer u. Bärtschmidt, v. Herzberg, bei Schlegel. Dr. Hblsm. Schierz, v. Steinwolmsdorf, unbest.

Auf der Dresdner Nacht-Eilpost: Dr. Kfm. Schneider, v. hier. Dr. Fabr. Hempel, v. Pulsnitz, in Auerbachs Hause. Dr. Hblsm. Weidner, v. Großdörsdorf, unbest. Dr. Kfm. Diezel, nebst Sohn, v. Delsnitz, im Hotel de Russie. Dr. Sattler Menzel, v. Torgau, bei Ehrlich. Frn. Tuchm. Besser u. Horn u. Dr. Hblsm. Müller, v. Dstrau u. Eisterwerda, im Fürstencollegium. Frn. Tuchm. Döring, Wels, Gräfe u. Böhmchen, v. Finsterwalde, in der hohen Lillie, im Hecht und bei Löhnert. Dr. Steinguthdt. Leonhardt, v. Rügeln, bei Unger. Dr. Hblsm. Pegold, v. Granzahl, unbest.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Dr. Stud. Heide, v. hier, unbest. Fr. Apt, Hblsfr., v. Liebstadt, in der Kugel. Dr. Buchhdt. Friele, nebst Familie, v. Dresden, unbest. Mad. Beumelburg, Kfmstr., v. Baugen, unbest. Fräul. v. Bose, v. Dresden, v. d. Frn. Hblsm. Jastohn, Simonsohn und Lippmann, von Dresden, bei Sanger, im Bock u. unbest. Dr. Hblsm. reis. Rief, v. Porzeng, in der Gans. Dr. Pastor Kellhauer, v. Mittig, unbest.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Dr. Kfm. Barth, v. Torgau, in Storcks Hause. Dr. Tuchfabr. Coswig, v. Coswig, im Pelikan. Dr. Musikdirector Märker, v. Torgau, pass. durch. Dr. Pastor May, v. Tiefenau, in der Barfußmühle. Dr. Bandfabr. Garten, v. Pulsnitz, in Nr. 34. Dr. Leinwandfabr. Böhme, v. Baugen, im Heilbrunn. Dr. Hblsm. Kühne, v. Pulsnitz, im Hecht. Dr. Hblsm. Leipziger, v. Lissa, im Krebs.

Auf der Dresdner Eilpost: Dr. Fabr. Eisner, v. Eibau, in Winklers Hause. Mad. Blätterle, v. Dresden, in St. Berlin. Dr. Lieut. v. Hann, in sächs. D., v. Freiberg, unbest. Dr. Kfm. Salm, v. Zittau, in Falkens Hause. Mad. Weiß, v. Dresden, im Kloster. Dr. Fabr. Goldberg, v. Großschöndau, in Dufours Hause. Frn. Kfl. Schlesinger u. Kronecker, v. Steinitz u. Liegnitz, unbest. Dr. Hblsm. Büsch, v. Minden, unbest. Dr. Kfm. Albrecht, v. Liegnitz, unbest. Dr. Hblsm. Diekmann, v. Ebersfeld, unbest.

Dr. Pastor Stock, v. Kafertitz, in St. Hamburg. Dr. Tuchm. Hartig, v. Schmölla, unbest. Dr. Tuchm. Müller, v. Dschag, im Schwane. Dr. Kürschner Lieber, v. Rügeln, bei Schlegel.

Halle'sches Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 6 Uhr.

Frn. Kfl. Ascher, Mohl, Kraft, Delge u. Schneider, v. Aken, Berlin, Frankfurt a. M. und Magdeburg, bei Plesche, unbest. im Hotel de Bav. und im Hotel de Russie. Frn. Hblsm. Commis Simon und Marx und Dr. Kfm. Simon, v. Eisleben u. Pottstädt, im Essigkrüge. Dr. Hblsm. Hess, v. Bernburg, unbest. Frau Messow, nebst Tochter, v. Salze, im Elephanten. Fr. Wosch, nebst Tochter, von Bernburg, in der Sonne. Dr. Kfm. Siegfried, v. Rienburg, in d. Sonne. Mad. Eübke u. Mad. Gersch, v. Köthen, im Elephanten u. bei Obstfelder. Dr. Dekonom Grünler u. Dr. Kfm. Riedel, v. Schmiedeberg, im Krebse. Frn. Handlungscommis Glogauer u. Buplin, v. Lissa, unbest. u. bei Bahn. Frn. Hblsm. Schmidt, Sannenthal, Hirsch u. Dr. Kfm. Hirsch, von Magdeburg und Zerbst, unbest. Dr. Kürschner Schmidt u. Dr. Uhrmacher Engelmann, v. Wittenberg, im r. Adler und im schw. Brete. Dr. Kfm. Buchbeister und Fr. Nordhof, v. Braunschweig, unbest. Dr. Kfm. Peynemann und Dr. Handlungs-

commis Spanier, v. Sanderleben, im Essigkrug und bei Rothe. Hr. Kfl. Stegmann, Nathan u. Heine-
mann, v. Magdeburg, bei Fenthol. Hr. Hblsm. Ke-
bersold, v. Sganau, bei Kirschbaum. Hr. Kfm. Glau-
bellius, v. Potsdam, in der Sonne. Hr. Hblsl. Herz-
feld und Schiff, v. Gröbzig, im Frauencolleg. und im
Bock. Hr. Kürschner Hamann, v. Kemberg, b. Robr.
Hr. Kfl. Meyer, Heinrichson, Moses und David, von
Berlin, Waren, Penzlin u. Prenzlau, in Lattermanns
Hause, unbest., im halb. Mond u. in Auerbachs Hofe.
Mad. Schirmer, von hier, von Berlin zurück. Mad.
Lemaistre, v. Berlin, unbest. Hr. Kfm. Costenoble, v.
Magdeburg, in d. g. Gule. Hr. Kfm. Markwald, v.
Friedland, in Krafts Hause. Hr. Kfl. Volterri und
Hoffmann, v. Berlin, in St. Berlin. Fr. Schulz, v.
Goswig, bei Wanzleben. Hr. Kron, v. Gärten, unbest.
Hr. Hblsl. Unger u. Moses, v. Goswig u. Czarnikow,
in Nr. 770 u. unbest. Hr. Kfm. Rothenstein, v. Dan-
zig, bei Hohleisen. Hr. Kfl. Huth und Meyer, von
Berlin, im Kranich. Hr. Hblsm. Weinberg, v. Pitten,
unbest. Hr. Fabr. Reibbaum, von Dessau, bei Claus.
Hr. Kfl. Susmann, Bär und Kühne, v. Fulda und
Berlin, im Hotel de Bav., im Hotel de Pol. und in
der Gule.

Auf der Magdeburger Eilpost, ¼ 4 Uhr: Hr. Uhrmacher
Borre, v. Magdeburg, bei Gutheil. Hr. Kfl. Ten-
necke, Schirmer, Wagner und Heidenreich, von Magde-
burg, bei Küstner, im gr. Schilde, in Nr. 327 und
unbest. Hr. Kfl. Glaasen, Sonnemann und Franz,
v. Hamburg, Magdeburg und Sanderleben, im Hotel
de Saxe, unbest. und im bl. Pechte. Hr. Handlungs-
commis Beyer, v. Magdeburg, im gr. Schilde. Mad.
Klein, v. hier, v. Magdeburg zurück. Hr. Glashdtr.
Roh, v. Magdeburg, bei Gutheil.

Hr. Hauptmann von Schönefeld, v. Gräg, im deutschen
Hause. Hr. Kürschner Gerlach und Anders, v. Düs-
sen, bei Uhlisch und unbest.

Von früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Hr. Gerber Betsche u. Hr. Kfm. Wünschild, v. Bernburg,
unbest. Hr. Hblsm. Leonhardt, v. Jesnitz, in Nr. 709.
Hr. Hirsch, nebst Familie, v. Halle, Hr. Hblsm. Filscher,
v. Hamburg u. Hr. Tuchfabr. Sachtler, v. Delitzsch,
unbest. Hr. Kfl. Werdens u. Kroner, v. Helmstädt
und Wettin, in Krafts Hause und bei Brand. Hr.
Kürschner Predmestly, v. Salzwehel, im schw. Kreuz.
Hr. Hblsm. Reuther, von Gisleben, Hr. Weißgerber
Hartwig, v. Magdeburg, und Hr. Kfl. Creuzmann,
Zeig u. Saas, v. Halle, unbest. Mad. Ernst, v. Halle,
bei Zieger. Hr. Kfm. Simon, von Ballenstädt, im
Ring. Hr. Hblsl. David, Böhme u. Schiff, v. Riß-
singen u. Gröbzig, unbest., in Nr. 738 u. im Bock.
Hr. Schauspieler Müller, v. Berlin, u. Dem. Dehme,
v. Pfaffrode, im schw. Kreuz. Hr. Prediger Siegold,
v. Kohna, unbest. Hr. Weißgerber Ehrhardt, v. Eis-
leben, in der Gans.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Hr. Kfl. Wiesenthal, Moses u. Mad. Horn, v. Schöne-
beck, im bl. Pecht. Hr. Apoth. Richter u. Hr. Lohg.
Kohl, v. Delitzsch u. Halle, unbest. Hr. Steuerregistr.
Müller, v. Schladiß, im schwarz. Kreuz. Hr. Hblsm.
Braune, v. Schmiedefeld, unbest. Fr. Wittes, Mügen-
mach, v. Magdeburg, in d. Sonne. Hr. Schüler Er-
lich, Schulemann u. Lehmann, v. Halle, in der Laute.
Hr. Kfm. Schröder, v. Magdeburg, pass. durch. Hr.
Buchhdtr. Jacobsky u. Hr. Kfm. Weißg. Borgert, v. Mag-
deburg, unbest. Hr. Kfm. Düberradt, v. Chemnitz, b.
Schierwald. Hr. Mügenfabr. Krause, Hr. Hblsm. Berge
u. Mad. Kagenstein, v. Köthen, Flotow u. Niederruf,
unbest. Fr. Zette, Hblsl., nebst Sohn, v. Sammta,
unbest. Hr. Lohg. Stieber, v. Königsee, in Nr. 212.
Hr. Kfm. Böttner, v. Nordhausen, bei Ritter. Mad.
Decker, Hr. Kfm. Hof u. Hr. Weißgerber Borgert, v.
Magdeburg u. Nordhausen, im Hot. de Pol. u. unbest.
Hr. Hblsgcomm. Waburg u. Donnet, v. Ulrich u.

Cassel, b. Seebe u. unbest. Hr. Kfl. Henrich, Sta-
wig, Philippsohn u. Sonnenseld, v. Nordhausen, Hei-
ligenstadt, Cassel u. Harzgerode, in d. Krone, im Blur-
menberg u. unbest. Hr. Hblsl. Reichenbach u. Marcut
u. Hr. Kfm. Herzfeld, v. Bernrode u. Harzgerode, un-
best. Hr. Weißgerb. Klemm u. Schulze, v. Zörbig, b. Gän-
ther u. unbest. Hr. Hblsm. Hartung, Hr. Weißgerb.
Krippenkobel u. Hellbig, nebst Sohn, v. Zörbig, pass.
durch u. in d. Sonne. Hr. Radler Herbst, Rohmann,
Flammroth u. Gutsmuths, Dem. Heymann u. Grub-
v. Quedlinburg, bei Presh, im gr. Schild, unbest.
bei Kirsten, bei Kreppe u. bei Kirsten. Hr. Kürschner
Schäpe u. Hindorf, v. Bromby u. Galbe, im Kreuz u.
im Pelikan. Hr. Weißgerber Albe und Staube, von
Stendal, unbest. u. in den 3 Lilien.

Auf der Berliner Eilpost: Hr. Kfl. Zumborn u. War-
burg, v. Berlin, unbest. u. in Stadt Berlin. Hr. D.
Seiler, v. Wittenberg zurück. Hr. Hblsgcomm. Pie-
bermann, v. Berlin, im Hot. de Pol. Hr. v. Müller,
Hr. Kfl. Falk, Ahrend u. Levin, v. Momersdorf, Pos-
sen, Magdeburg u. Mirow, unbest. Fr. Teche, Hblsl.,
v. Berlin, in d. St. Berlin. Hr. Hblsgcommis Heine-
mann, v. Sanderleben, im Essigkrug. Hr. Kfm. Jacobi
u. Hr. v. Keyserlingk, v. Berlin, in d. St. Berlin u.
pass. durch. Hr. Kfm. Brühl, v. Boffa, unbest. Hr.
Hblsm. Schiff, v. Gröbzig, bei Bauer.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Hr. Kfm. Homel, v. Zörbig, bei Bürger. Fr. Cohn, v.
Sanderleben, unbest. Hr. Kfm. Robinson, v. Berlin,
im Kranich. Hr. Hblsl. Kamm, Peiser und Bendix,
v. Lissa, Posen und Halberstadt, in Nr. 498, im g.
Strauß u. bei Merzdorf. Hr. Hblsl. Cohn u. Kommer,
v. Gnesen und Hildesheim, unbest. und in Nr. 457.
Hr. Kfm. Moll, von Wolfenbüttel, bei Rothe. Hr.
Hblsgd. Muzing, von Limbach, unbest. Hr. Hblsm.
Spuckert, v. Magdeburg, in Nr. 1144. Hr. Pferde-
hdtr. Fürstenberg, von Berlin, im Schurprinz. Hr.
Hblsm. Steintal, v. Dessau, unbest. Hr. Pferdehdtr.
Lejus, v. Köthen, bei Donner. Hr. Hblsm. Weigel,
v. Grünhag, bei Sommerlatte. Hr. Sprachlehrer Fran-
ceson, v. Berlin, im Hotel de Bav. Hr. Weißgerber
Kahleis, v. Delitzsch, bei Kahleis. Hr. Partic. Bugge,
v. Berlin, im Hotel de Bav. Dem. Meyer, v. Dessau,
unbest. Hr. Landkammerrath Schall, v. Sangerhau-
sen, im Hotel de Pologne. Hr. Kfm. Varenhorst, v.
Bernburg, in der Sonne.

K a n s t ä d t e r T h o r .

Von gestern Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Hr. Kfl. Werner u. Zimmermann, v. Apolda, bei Sieger
u. in Nr. 743. Hr. Kfl. Reischel u. Haase, v. Wei-
mar u. Nordhausen, bei Zieger u. in d. Krone. Hr.
Kfl. Ehrholdt u. Heinze, v. Saalfeld, im Anker. Hr.
Hblsm. Schmidt, v. Mühlbergs, in Haasens Hause. Hr.
Hblsl. Bentgraf, Handwerker u. Faulstich, v. Findlos,
bei Pegold und Schwarze. Hr. Hblsl. Kränzer und
Stöckel, v. Pappenhäusen u. Treuen, bei Schwarze u.
in Nr. 5. Hr. Weber Dörich, v. Erfurt, bei Rdtisch.
Auf der Frankfurter Eilpost, ¼ 5 Uhr: Hr. Buchhdtr.
Perthes, v. Gotha, bei Stadtr. Fleischer, Hr. Hblsgd.
Westkott, v. Düsseldorf, in Nr. 406, Hr. Kfm. Wal-
ther u. Hr. Lithograph Brandt, v. Frankfurt a. M.,
im Hotel de Prusse u. bei Kraft, Hr. Hblsgreis. Berns-
dorf, v. Dessau, in Nr. 519, Hr. Kfl. Roth u. Wild-
ner, v. Düsseldorf u. Gotha, bei Mühlig u. Quert, Fr.
Fabr. Held, v. Uffingen, unbest., Hr. Hblsm. Hirsch, v.
Darmstadt, unbest., Hr. Negoc. Kunz, v. Birmingham,
in Nr. 1, Hr. Papierfabr. Hüttenmüller, von Schlig,
unbest., Hr. Kfl. Bär u. Wappler, v. Paris u. Erfurt,
bei Bär u. unbest., Hr. Hblsgreis. Graf, v. hier, Hr.
Banq. Meyer u. Hr. Fact. Uhmann, v. hier, v. Frank-
furt a. M. zurück, u. Hr. Hblsgd. Schröpfer, v. Dr-
pherode, bei Kraft.

Don gestern Abend 6 bis heute früh 6 Uhr.

Fr. Winter, Fleischersstr., v. Merseburg, im Anker. Fr. Weiswäcker Zacharias, v. Arnstadt, in der Gans. Fr. Hblsm. Gille, v. Erfurt, i. Weil. Fr. Kfm. Riels u. Fr. Rabler Sachs, v. Weimar, i. Hahn. Fr. Hblsm. Oberländer, v. Königsee, in d. Gans. Frn. Hblsl. Kreiner u. Jahn, Fr. Posam. Donath u. Fr. Beull. Pärtel, v. Neustadt u. Weimar, bei Zieger u. unbest. Frn. Hblsl. Beplar, Schönland und Lazarus, v. Sondershausen, Frankenhausen u. Strausberg, und. Frn. Kfl. Gebr. Pammüller, nebst Tochter, v. Suhl, in Nr. 93. Frn. Kfl. Schulzer u. Küder, Fr. Uhrmach. Raumann und Fr. Gerber Störner, v. Cisleben, im Anker, bei Walter u. unbest. Fr. Rabler Müller, Fr. Kfm. Kaiser, Frn. Rothe u. Schubert, Hblsfr., v. Eckardt u. Cisleben, in d. Gans. Fr. Tuchm. Kaitz, v. Arnstadt, bei Richter. Fr. Graveur Baumgarten, Frn. Hblsl. Simon, Schlesinger u. Sandau, v. Sulzbach, b. Richter u. unbest. Fr. Strumpfabr. Baumgart und Fr. Kfm. Goewe, v. Apolda, bei Richter u. in Nr. 599. Fr. Fabr. Fuchs u. Fr. Hblsm. Poppe, v. Kl. Schmalkotten, in Nr. 917. Fr. Beyer, Hblsfr., u. Fr. Hblsm. Meyer, v. Apolda und Schwarz, in Nr. 742. Fr. Dreackl. Zeise, Fr. Tuchm. Reinstein u. Frn. Lederhdl. Eoge u. Blaubach, v. Buttstädt, bei Leithold, im Tiger bei Bachmann u. Zieger. Frn. Kfl. Kaufmann, Buchholz, Bricoz, Weismar, Zeit, Schrickel u. Strotz, v. Sondershausen u. Weimar, im Hot. de Potogne, b. Lehmann, in Auerb. Hofe u. g. Hahn. Fr. Wäffel, Hblsfr., v. Weimar, bei Lehmann. Fr. Fabr. Koch u. Fr. Gerber Koch, v. Prann u. Wildingen, bei Diegel. Fr. Kfm. Schott, v. Dornburg, unbest. Fr. Just. Commissar Heydenreich, nebst Frau, v. Artern, im g. Adler. Fr. Hblsfr. Desse, Fr. Hblsm. Wolf u. Fr. Kfm. Wolf, v. Herbersdorf u. Unruhstadt, unbest. Fr. Kfm. Reich, v. Bögersberg, in d. St. Frankfurt a. M. Frn. Hblsl. Heilbrunn u. Redelmeier, u. Fr. Hofag. Leser, v. Immerode u. Sondershausen, unbest. Fr. Gewfabr. Gaf, v. Suhl, bei Beyand. Fr. Hblsm. Ketz, v. Heinsbach, unbest. Fr. Kfm. Lesser, v. Dresden, b. Silber. Frn. Fabr. Böhmert u. Horcht, nebst Tochter, v. Ohrdruff u. Apolda, in d. g. Gans u. in Nr. 599. Frn. Hblsl. Hempel u. Wolf, v. Zwickau u. Treuen, unbest. u. im Einhorn. Fr. Hblsfr. f. preuß. Oberst-Lieut. v. Gohlitz, pass. durch. Fr. Kfm. Louis, v. Paris, und. Fr. Kürschner Dämmig, v. Mainz, in der g. Kugel. Fr. Kfm. Koschieder, v. Birkenfeld, bei Kirchbaum. Fr. Hofag. Garnickow, v. Sondershausen, unbest. Fr. Hblsm. Gers, v. Cisleben, bei Henkel. Frau Apel, Hblsfr., v. Eckartsberga, in Nr. 297. Fr. Hblscomm. Leser, v. Sondershausen, unbest. Fr. Kfm. Lang, v. Berlin, in der blauen Hand.

Auf der Götter Post, um 10 Uhr: Fr. Stud. Panig, v. Langensalza, bei Förster. Frn. Kfl. Siegelmann und Scheyer, v. Mühlhausen, bei Müller u. in Linkens Pause. Fr. Eyring, Hblsfr., u. Fr. Kürschner Koch, v. Artern, bei Krüger u. bei Koch. Fr. Graf v. Baudreuil, f. franz. Gesandter am l. bairisch. Hofe, v. München, im Hotel de Saxe. Frn. Hblsl. Gebr. Kühn, v. Königsee, in den 3 Schwanen. Fr. Comm. Rath Strickrodt, v. Lübeck, im gr. Blumenberg.

Don früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Fr. Fabr. Kermes, v. Dresden, pass. durch. Frn. Kfl. Quilling, Rouer u. Kalf, v. Schneeberg u. Frankfurt a. M., bei Schilde u. im gr. Blumenberge. Auf der Frankfurter Eilpost, um 7 Uhr: Frn. Kfl. Eßrn, v. Mainz, und Fr. Flinsch, v. h., unbest. und v. Frankfurt a. M. zur. Bei Hblsm. Forchheimer, v. Fürth, u. Fr. Kfm. Schuster, v. Frankfurt a. M., unbest. Fr. Stud. Hansen, v. Heidelberg, in St. Berlin. Fr. Kfm. Liebmann, v. Neustadt, im Blumenberge. Fr. Stud. Gränewald, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Pologne. Fr. Rentier Gardiner, v. London, u. Fr. Gerber Fleischer,

v. Merseburg, unbest. Fr. Hblsm. Cohn, v. Cisleben, in Nr. 601. Fr. Kriels, Hblsfr., von Nordhausen, unbest. Frn. Kfl. Agthe und Themelius, v. Sangerhausen, bei Förster. Fr. Gerber Braunau, v. Eisenach, bei Jordan.

Frn. Gerber Wehner und Weisheit, v. Salungen, in d. Krone und in der Laube. Fr. Kfm. Kalkoff, v. Märgeln, pass. durch. Fr. Kfm. Krumbholz, v. Dennstädt, bei Schilde. Fr. Stud. Fester, aus Frankfurt a. M., v. Jena, unbest. Fr. Hblsgräf. von Losow, v. Magdeburg, in Nr. 197. Fr. Tuchhdl. Vogel, v. Jena, in d. 3 Schwanen. Frn. Hblsl. Dornberg und Gutmann, v. Plauen, in Nr. 601 u. bei Weser. Fr. Kfm. Cohn, v. Erfurt, im Rosenkranz. Fr. Kfm. Feigenmann, v. Mühlhausen, bei Lehmann. Frn. Hblsl. Rosenthal, Nathan und Wolf, v. Erfurt, Heinrichs und Plau, unbest.

Don Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Frn. Gerber Krage und Kfm. Hauf, v. Sangerhausen, bei Epre. Frn. Kfm. Clafen u. Gutsbes. Fund, v. Luxemburg, im Hot. de Pol.

Der Frankf. Postwaggon um 10 Uhr.

Fr. Rittergutsbes. Scharf, v. Schfortleben, im g. Adler. Frn. Kfm. Wigler und Commissionsrath Hallensleben, nebst Familie, v. Sondershausen, bei Koch u. in Nr. 79. Fr. Stud. Woldemar, v. Lauchstädt, unbest. Frn. Kfm. Sprengler u. Wollhdl. Peter, v. Greußen, unbest. Fr. Pastor Blankenburg, nebst Familie, v. Osterfeld, unbest. Fr. Kfm. Kestien, v. Schleiß, pass. durch. Frn. Lederhdl. Gottbehüt u. Kürschner Diegel, v. Jena, im Kl. Blumenberge.

Auf der Berlin-Köln Eilpost um 1 Uhr: Fr. D. Lüdic, v. Dresden, unbest. Fr. Hblsd. Runpe, v. Altona, im Place de repos. Fr. Hblsm. Dlahay, v. Reichenberg, bei Kunze.

Die Frankfurter reit. Post 12 Uhr.

Don Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Fr. Hblsm. Neuwagel, v. Bennedenstein, bei Germann. Fr. Uhrm. Hef, v. Gotha, unbest. Fr. Kfm. Peters, Fr. Uhrm. Fictor u. Fr. Glaser Beier, v. Querfurt, in d. Laute. Fr. Hblsm. Spiegel, v. Erfurt, pass. d. Fr. Geppert, Hblsfr., v. Kösen, im Engel. Frn. Hblsl. Meserig, Koll v. Preis, v. Wollsterg, Rimme u. Silbers, in d. Kanne, in Nr. 290 u. 206. Fr. Kfm. Baumann, Fr. Renageriebes. Müller, nebst Frau, u. Fr. Farber Gerhards, v. Isenthal, Altmor u. Barmen, und.

P e t e r s t h o r.

Don gestern Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Fr. Uhrm. Jacob, nebst Frau, Fr. Gerber Räther, Fr. Hblsm. Adam, Fr. Del. delm, Fr. Tuchm. Fischer u. Frn. Kürschner Reiche u. Horn, v. Altenburg, bei Ottens, Kunze, Ehrlich, Sommerlatte, Koch u. in St. Wien. Fr. Tuchm. Hildisch, von Neustadt, bei Ehrlich. Fr. Hblsm. Mittel, v. Zwickau, bei Dorich. Fr. Hblsgräf. Wöneckhaus, v. Arnberg, im Blumenberge. Fr. Tuchmacher Adrich, von Krimmichschau, im Anker. Frn. Rabler Weinert u. Biddi, v. Altenburg, bei Ahnert u. Kroß. Fr. Kürschner Wehnert, v. Meerane, bei Lehmann. Fr. Hblsm. Werthheim, v. Baireuth, im blauen Hof. Fr. Fabr. Landmann u. Fr. Kürschner Lange, v. Schmölla, in den 3 Königen u. in der Tanne. Fr. Weber Krüger u. Fr. Gerber Lippe, von Schmölla, in der Tanne. Frn. Tuchm. Lomskwig u. Kirchner, von Schmölla, bei Weilmann. Frn. Gerber Kadnt u. Reiche, v. Schmölla, im Rosenkranz. Fr. Tuchhdl. Cord, v. Schmölla, in der Tanne. Fr. Gerber Adhler. Fr. Fabr. Böhmert, nebst Frau, und Fr. Sattler Müffelwig, von Altenburg, bei Köhner u. im Hute. Fr. Hblsm. Staud, v. Weimingen, bei Ehrlich. Fr. Gerber Gerth, von Schmölla, bei Weilmann. Fr. Sattler Schubert, von Weira, bei Schubert. Fr. Lautenhahn, v. Schneeberg, bei Pfeiffer. Fr. Hblsm. Pelzig, v. Kupdorf, bei D. Klinshardt. Fr. Rabler Franke, Fr. Kiemer Hofmann, Fr. Hblsm. Fahrman u. Fr. Weber Gerhardt, von

Gera, in Nr. 612, bei Dieß u. Kolland. Hr. Gerber
 Buschbeck u. Weigel, v. Edsnitz, in Nr. 56. Hr. Hblsm.
 Selig, v. Edsnitz, im Arm. Hr. Goldarb. Klotz, Hr.
 Tuchm. Nähtig, Hr. Gerber Kühn, Hr. Drechsler
 Klinge u. Schnabel u. Hr. Kürschner Fenthol, v. Alten-
 burg, bei Pugsche, in der Tanne, bei Ehrlich, Eber-
 hardt u. Knothe. Hr. Eisenhdt. Gräsel u. Hr. Ger-
 ber Sparnberg, Scheide u. Müller, v. Gera, in Frisches
 Hause, bei Janich, Wohltag und Frankel. Hr. Radler
 Schmidt, v. Gera, bei Billing. Fr. Hilbemann, nebst
 Tochter, v. Pegau, im Rosenkranz. Hr. Hblsm. Haller,
 v. Eberhose, in der Gans. Hr. Feigm. Taubert und
 Wagner, v. Eisenberg u. Rittersgrün, in den 3 Königen
 u. bei Bachmann. Hr. Rfm. Meyer, v. Edsnitz,
 in der Feuerkugel. Hr. Kürschner Starke, v. Hohen-
 stein, in Nr. 657. Hr. Fabr. Thieme u. Schellmann,
 v. Eisenberg, bei Krabe. Hr. Fabr. Mittelbach, von
 Eisenberg, im Fürstencolleg. Hr. Rfm. Schreiber, v.
 Gera, u. Fr. Del. Dieß, von Köstritz, im gr. Baume.
 Hr. Rittmstr. v. Gersdorf, von Pegau, im deutschen
 Hause. Hr. Gerber Schrite und Hr. Kürschner Paul,
 v. Gera, bei Kose u. im Strauß, Hr. Weber Jurich,
 v. Gartenstein, in Nr. 1457. Fr. Nuckenbein, Hblsm.,
 v. Pegau, im Rosenkranz. Hr. Gerber Ritter, von
 Zwönitz, im Arm. Hr. Weber Seidel, v. Treuen, in
 Nr. 933. Hr. Flaschner Hölzer, v. Zwönitz, im Ein-
 horn. Hr. Fabr. Schreiber, v. Mannheim, bei Neu-
 mann. Hr. Gärtler Baumann, v. Saalfeld, bei Schüg.
 Hr. Fabr. Kregschmann u. Buckler, v. Eisenberg, in
 Nr. 500 u. 498. Hr. Gerber Gehler, Meinel, Gebr.
 Geyer, Purucker u. Netius, von Koda, Neustadt und
 Eisenberg, pass. durch, in der Gans und bei Campe.
 Hr. Beutler Baumann, von Neustadt, in der Gans.
 Hr. Hblsm. Battenhöhl, v. Bigge, in den 3 Königen.
 Hr. Lederhdt. Böcker u. Hr. Uhrm. Augustin, bei Schlegel
 u. Krabe. Hr. Hblsm. Bieker, v. Arnberg, in
 der Gans. Hr. Hblsm. Weiler, v. Bigge, in den drei
 Königen. Hr. Weber Erdger, v. Treuen, in Nr. 60.
 Rad. Lix, Hblsm., Hr. Hblsm. Reil, Hr. Radler Rothe
 u. Hr. Buchbinder Bankwitz, v. Weida, in der Gans.
 Hr. Gerber Weiser, Funtzhänel u. Reiche, v. Pöbneck,
 Waidenburg u. Schmbün, in den 3 Rosen, im Arm u.
 Rosenkranz. Hr. Gerber Kirmisch, Hr. Hblsm. Schmuß-
 ler, Hr. Glaser Pexold u. Hr. Posam. Schöllinius, v.
 Ronneburg, in der Melone. Hr. Sattler Müller, von
 Grünhain, bei Pechmann. Hr. Tuchm. Runge, von
 Kirchberg, in den 3 Rosen. Hr. Weber Pöfker, von
 Pausa, unbest. Hr. Tuchhdt. Jehm, v. Kirchberg, in
 Nr. 17. Hr. Sattler Schmidt, v. Altenburg, bei Ehr-
 lich. Hr. Hblsm. Kaufmann, von Langenstube, bei
 Koch. Hr. Hblsm. Krüger, Hr. Tuchm. Meßner u.
 Sohn, Hr. Posam. Grimm u. Rudolph, Hr. Hblsm.
 Hinmerlich, Hr. Gerber Planer u. Hr. Hblsm. Wieder-
 mann, v. Gera, bei Ehrlich, Richter, Lindemann, Ru-
 dolph, Franke, in der Feuerkugel u. bei Stetthe. Hr.
 Posam. Sontag, v. Gera, in Nr. 719. Hr. Hblsm.
 Pauli, Albert, Feß u. Brückner, v. Gera, Lichtenstein
 u. Schwarzenberg, in der Gans, im Schiff, in Nr. 611
 u. 156. Hr. Gerber Pexold u. Schwoßer, v. Jersnitz
 u. Schwarzenberg, bei Schmidt u. in Nr. 156.

Vor gestern Abend 6 bis heute früh 6 Uhr.

Hr. Gerber Hippold, von Werdau, in Amtmanns Hofe.
 Hr. Fabr. Etzel und Schmidt, v. Treuen und Lo-
 benstein, in Nr. 5 u. in Nr. 543. Hr. Hblsm. Mü-
 ller, Gerler und Kofke, v. Lengsfeld und Erfurt, in Nr.
 441 und im Schwane. Hr. Rehbdt. Specht und
 Vogtiani, von Weiler und Mailand, bei Regel. Hr.
 Hblsm. Simom, v. Lengsfeld, in Nr. 441. Hr. Rfm.
 Wörth, v. Paus, im br. Kofke. Hr. Weber Kregschmar
 und Hr. Tuchmacher Peyer, v. Grimmischau, im An-
 ker und im Serne. Hr. Weber Vippig u. Hr. Fabr.
 Steudel, von Treuen, in Nr. 611 und in Nr. 747.
 Hr. Fabr. Popfmann u. Taubert, v. Greiß u. Treuen,
 bei Lehmann und bei Berger. Hr. Tuchmacher Otto

u. Hr. Handlungscommis Kühn, v. Grimmischau, in
 d. Tanne u. in Nr. 508. Hr. Fabr. Gismann und
 Berger und Hr. Hblsm. Schneider, v. Treuen, in Nr.
 733 und bei Hunger. Hr. Gerber John u. Siebel,
 v. Werdau, im r. Colleg. Hr. Fabr. Schmelzer und
 Raundorf, v. Werdau, im Elephanten. Hr. Kfl. Ge-
 brüder Gdh, v. Glauchau, bei Bojatzberg. Hr. Maj.
 von Gortschalk, v. Borna, im deutschen Hause. Hr.
 Müller, v. Meiningen, im bl. Kofke. Hr. Gerber
 Kronhardt und Raabe, v. Zwickau und Lichtenstein, im
 roth. Colleg. Hr. Hblsm. Schmidt, v. Gera, in Nr.
 795. Hr. Wollhdt. Schwarz, v. Neustadt, in Nr. 543.
 Hr. Düffel, Hblsm., und Hr. Fabr. Meyer, v. Delsnitz,
 bei Siebel. Hr. Fabr. Meyer, v. Meerane, bei Schla-
 bis. Hr. Kobler und Hermann, Hblsm., v. Alten-
 burg u. Wolfenstein, bei Bauer u. in Nr. 727. Hr.
 Weber Winkler und Jenus, von Lichtenstein, unbest.
 Dem. Köster, von Glauchau, im Rosenkranz. Hr.
 Wollhdt. Krause, v. Wildenfels, in der Henne. Hr.
 Hblsm. Kehler, nebst Frau, Seifert und Zimmermann,
 v. Reichenbach, Greiß u. Karstfeld, in Pantens Hause,
 bei Schiebel u. bei Demuth. Hr. Fabr. Schlichting u.
 Rad. Paul, v. Greiß, bei Lehmann u. bei D. Hanel.

Von früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Hr. Posam. Berger, nebst Frau, von Werdau, unbest.
 Hr. Hblsm. Bock, von Königsee, in der Gans. Hr.
 Gerber Große, v. Zwickau, im r. Colleg. Hr. Kürschner
 Böhm, v. Altenburg, bei Kühne. Hr. Tuchmacher
 Hofmann und Gbdner, von Werdau, im Anker. Hr.
 Radler Meyer, Hr. Buchbinder Graf, Hr. Sattler
 Reif u. Hr. Beutler Retermann, v. Zwickau, im Arm,
 im Anker und im Arme. Hr. Porzellanhdt. Rothe,
 v. Gera, bei Schmidt. Hr. Rfm. Hause, von Pegau,
 in den 3 Rosen. Hr. Gerber Altenkirch, v. Zwickau, im
 Arme. Hr. Rfm. Löwel, von Schwarzenberg, unbest.
 Hr. Senator Lautenschläger, v. Luma, bei Lehmann.
 Hr. Weber Schimmel, v. Greiß, unbest. Hr. Kürschn.
 Richter u. Hr. Radler Seelia, v. Luckau, bei Wolf u.
 in Nr. 248. Hr. Strumpfw. Haupt u. Hr. Radler
 Buttrich, von Glauchau, bei Ehrlich und Wolf. Hr.
 Hblsm. Lehmann, v. Luckau, bei Schreckenberger. Hr.
 Gerber Waltherr, v. Pegau, im Lederhose. Hr. Hblsm.
 Demmann u. Pöcker, v. Gera u. Merseburg, in der
 Gans u. in Nr. 1094. Hr. Fabr. Riedel, v. Glauchau,
 bei Riedel. Hr. Hblsm. Schwarzenberger, v. Meerane,
 bei Eberhardt. Hr. Beutler Pöb, v. h., unbest. Hr.
 Weber Berger, v. Lichtenstein, unbest. Hr. Fabr. Bet-
 terlein, v. Meerane, bei Rehbahn. Hr. Gerber Lange
 und Gebr. Stöckner, von Pegau, im Lederhose. Hr.
 Krämer Staudacher, v. Paibach, im Dirsd. Fr. Ge-
 ricken, Hblsm., v. Lobstädt, bei Wind. Hr. Goldarb.
 Krinitz, v. Merseburg, unbest. Hr. Tuchm. Franke,
 v. Zeiß, in den 3 Königen. Hr. Rfm. Gentsch, von
 Luckau, in Nr. 486. Hr. Fabr. Gdh, von Plauen,
 bei Becker.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Hr. Fabr. Hecht, v. Lobenstein, in Nr. 565. Hr. Fabr.
 Hauf, v. Lobenstein, b. Kaiser. Hr. Lieut. v. Trübsch-
 ler, v. Markenberg, im deutschen Hause. Hr. Weber
 Eichler, v. Lengsfeld, bei Brehms. Hr. Gerber Hahn,
 v. Werdau, im rothen Colleg. Hr. Fabr. Schneider,
 v. Meerane, in Nr. 1121. Hr. Tuchm. Hurlisch, v.
 Schmölln, pass. durch. Hr. Weber Pöhle, v. Luma, in
 d. Henne. Hr. Rfm. Wiegand u. Fabr. Gifig, v. Zeiß,
 in Nr. 538. Hr. Gerber Fiedl und Fabr. Senfarth,
 v. Altenburg, bei Lehmann und Grauers. Hr. Weber
 Illing, v. Lichtenstein, bei Heilin. Fr. Pöschel, Hblsm.,
 v. Altenburg, bei Ruzer. Hr. Weber Steinbach, v.
 Glauchau, in Nr. 5. Hr. Weber Leyrich, v. Grünsthal, bei
 Escher. Hr. Kfl. Reifig u. Häuter, u. Gerb. Wiegley,
 v. Schmölln, bei Heilmann, unbest. u. in d. Tanne. Hr.
 Gerber Kirchhof, v. Meuselwitz, in d. Tanne. Hr.

Gerber Schmidt, v. Schmölln, bei Hunger. Fr. Hof-
rath Römer, v. Altenburg, im Hot. de Pol. Fr. Fabr.
Gerischer, v. Falkenstein, im Pl. Hofe. Fr. Fabr. Heil,
v. Glauchau, bei Schimpf. Fr. Lehrer Schönrich, v.
Kuligt, unbest. Fr. Fabr. Hohl, v. Lobenstein, bei
Lehmann.

Hospitalvor.

Von gestern Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Fr. Tuchm. Bachmann, v. Penig, in Nr. 17. Fr. Kutsch-
ner, Hblsfrau, v. Leisnig, in den 3 Schwanen. Fr.
Kfm. Stockmar, v. Nutschen, unbest. Frn. Kfl. Jenaer
u. Scheibe, v. Penig, im Hirsch. Fr. Weber Mothes,
v. Leisnig, im silbernen Bär. Fr. Gerber Böhmg,
v. Grimma, bei Förster. Frn. Tuchm. Waltther, Horn,
Schwotki, Hartig, Weber, Müller, Schanze u. Meier,
v. Leisnig, bei Demuth, Schmagar, im silbernen Bär,
in den 3 Königen u. im gr. Baume. Fr. Fabr. Zwickler,
v. Clausnig, in Nr. 901. Fr. Straube, v. Lungenau,
im silbernen Bär. Fr. Weber Zwickler, v. Kochlig,
im Rosenkranz. Fr. Rechnungsführer Saube, Fr. Ger-
ber Kunze, Frn. Tuchm. Koft, Graich und Reichelt,
Frn. Kfl. Kögler und Weiße, Fr. Posamentier Kögler,
Fr. Kohgerber Eidner, Fr. Strumpfwirker Lyster und
Fr. Kürschner Recht, v. Goldig, unbest., im r. Collegen,
im Rosenkranz, im silbernen Bär, im w. Adler und
pass. durch. Fr. Kürschner Recht u. Fr. Knopfmacher
Klein, v. Koldig u. Kochlig, im s. Bär, Fr. Hblsm.
Wratzba, v. Geringswalde, unbest. Fr. Lieut. v. Pa-
schorsky, v. Kochlig, im deutschen Hause. Fr. Hblsm.
Hofmann, nebst Frau, von Rossen, unbest. Fr. Kfm.
Steidtmann u. Mad. Ischoppe, nebst Sohn, v. Gerings-
walde, im s. Bär. Fr. Kohgerber Sandig, von Ge-
ringswalde, im Rosenkranz. Fr. Fabr. Flach u. Fr.
Kfm. Weiß, v. Chemnitz, bei Weinhold u. in d. Gule.
Fr. Kürschner Destrreich, von Stollberg, bei Rehahn.
Fr. Hblsm. Schubert, v. Zeblich, im Anker. Fr. Strumpf-
wirker Hofmann, v. Thum, in Nr. 762. Frn. Beut-
ler Hain, Schubert u. Reichelt, nebst Mutter, v. Thum,
bei Kunze. Fr. Diersch, nebst Tochter, v. Elsterberg,
in Nr. 209. Fr. Hblsm. Otto, Fr. Kürschner Falke u.
Fr. Tuchm. Rücker, v. Augustusburg u. Leisnig, unbest.
Fr. Weberm. Zimmermann, v. Geringswalde, in Nr. 411.
Fr. Herzberg, v. Leisnig, in Nr. 541. Fr. Kürschner
Gehler, v. Geringswalde, bei Manteufel. Frn. Hblsm.
Schneider u. Zhle, v. Scheibenberg u. Dornau, in Nr. 368
u. unbest. Frn. Kfl. Ischoch u. Becker, v. Magdeburg
u. Chemnitz, in Nr. 234 u. unbest. Fr. Kohgerber Kres-
ner u. Fr. Kürschner Kunze, v. Burgstädt, im rothen
Colleg. u. g. Ringe.

Fr. Gerber Richter u. Fr. Posam. Meyer, v. Penig, im
Hirsch u. bei Wölbling. Fr. Citronenhdlr. Wiedemar,
v. Meissen, im g. Hirsch. Fr. Rau, Hblsf. v. Unter-
stüngen, unbest., Fr. Dek. Zimmermann, v. Saal-
bach, im Pelikan. Frn. Schneider u. Ruschwig, Hblsf. n.
v. Penig, bei Weisner u. in Nr. 446. Fr. Hutmacher
Sperhack, v. Grimma, im s. Bär. Fr. Strumpfwirker
Kestler, v. Rostwein, in Lehmanns Hause.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 6 Uhr.

Fr. Kfm. Schulze, nebst Sohn, v. Waldheim, bei Bothe.
Fr. Hblsm. Aurich, v. Chemnitz, in Nr. 624. Fr.
Dblatenhdlr. Fleischer, v. Borna, bei Rahsahl. Fr.
Rucktschel, Tuchm., und Fr. Füscher, nebst Frau,
Kürschner, v. Penig, in Nr. 17 und 991. Fr. Partz-
mann, Schlosser v. Stuttgart, unbest. Fr. Lorenz und Fr.
Polster, v. Burgstädt, unbest. Fr. Kfm. Leibnring
und Fr. Schmidt, v. Döbeln, bei Bahn und unbest.
Fr. Schneider, Kohgerber, v. Wittweida, u. Fr. Kfm.
Caspari, v. Kochlig, in d. alten Post. Frn. Heilemann,
Seiler, Kfm. Landschreiber und Fabr. Lossius, v. Witt-
weida, im Pelikan, in Haubolds Hause und bei Seidel.
Fr. Hblsm. Heizing, v. Rusdorf, in Nr. 94. Frn.
Schönfeld, Kögler und Strauß, v. Chemnitz, bei Fischer
u. in Nr. 877. Fr. Degler, Einw., v. Paudrigsch, in
Nr. 607. Mad. Gössel und Hausner, v. Plauen, im

Hot. de Sar. Frn. Goldarb. Chalibäus, Uhrmacher
Kreßschmar, Frn. Hähnel, Harnisch, Barth und Müller,
Hblsf., v. Chemnitz, im Rosenkr., bei Bothe, in Adams
Hause und bei Meyer. Fr. Handschuhm. Solz, v.
Annaberg, im Rosenkr. Fr. Numann, v. Chemnitz, in
Nr. 70. Frn. Gerber Wunderlich und Schmidt, v.
Stollberg, im bl. Hof. Frn. Goldarb. Hofmeister u.
Weber Schröter, Frn. Strohbach, Hoyer u. Beyer, v.
Chemnitz, unbest., bei Carius, bei Gerber u. im Leder-
hofe. Fr. Strumpffabr. Sonntag, v. Jahnsdorf, in
Nr. 552. Fr. Irmscher, Frn. Fabr. Bauchner, Gold-
arb. Trübenbach, Drechsler Bedert, Strumpfwirker
Schmidchen, Posam. Grube, Fr. Lange, Frn. Drechsler
Hofmann, Fabr. Rummel, Saft, Voigt, Teubner, Weil,
Just u. Fr. Kleiber, v. Chemnitz, bei Claudius, im Ro-
senkr., bei Schulze, in d. Laute, bei Körner, im Adler,
in Lattermanns Hause, bei Heilmann, bei Golde, bei
Härtel u. bei Schulze. Fr. Herrmann, v. Gernzlov,
bei Dönglers. Frn. Weber Günther, Gerb. Beckmann u.
Sattler Ledig, v. Penig, in Nr. 17 u. bei Steinkopf.
Fr. Opticus Heschel, v. Stuttgart, unbest. Frn. Fabr.
Gebr. Uhlig u. Gebr. Bessius, v. Wittweida, bei Börner.
Fr. Gerber Schultheiß, v. Döbeln, im Pelikan. Dr.
Reimann, v. Chemnitz, im Hirsch.

Von früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Fr. Gerber Eichler, v. Frankenberg, in der alten Post.
Fr. Fabr. Schubert, von Geringswalde, im Pelikan.
Fr. Kfm. Fiedler, v. Deberan, bei Friedrich. Fr.
Hblsm. Wappler, v. Auerbach, unbest. Frn. Fabr.
Kreisch und Dähnert, v. Chemnitz u. Limbach, in den
3 Schwanen u. in Nr. 697. Fr. Hblsm. Lahn, von
Chemnitz, in Nr. 664.

Auf der Rärnberger Eilpost, um 18 Uhr: Fr. Stud.
Auerwald, v. h., v. Bernesgrün zur. Fr. Schichtmstr.
Unger, von Johann-Georgenstadt, unbest. Fr. Hblsm.
Gerschmann, v. Lichtenstadt, in Krellingers Hause. Fr.
Kfm. Rottrot, v. Auerbach, Fr. Mechanikus Schneider,
v. Lengensfeld, u. Fr. Hblsm. Bleyer, v. Lichtenstadt,
unbest. Fr. Kfm. Schreiber, v. Schwarzenberg, bei
D. Neubert. Fr. Hblsgreif. Wapler, v. Bärenwalde,
in Nr. 679. Frn. Kreßschmar u. Bamberger, Hblsf., Frn.
Kfl. Geisenmüller u. Friedrich, v. Plauen u. Werbau,
unbest. u. im bl. Hof. Fr. Fabr. Wörziger, v. Schöneck,
unbest. Fr. Stud. d. Theol. Jung, v. Erlangen, unbest.
Fr. Hblsm. Heynig, v. Plauen, bei Schneider. Fr.
Kfm. Zimmermann, von Gettendorf, bei Hesse. Fr.
Drechsler Schmidt, v. Plauen, in Quants Hof. Fr.
Uhrmacher Diez, bei Kscher, unbest. Fr. Kadler Packler,
v. Pappenheim, bei Köhler. Fr. Actuar Dähler, von
hier, v. Krimmitschau zur.

Frn. Weber Richter u. Ischuppe, v. Chemnitz u. Oberwiz,
unbest. und in Nr. 241. Fr. Hblsm. Reinhardt, von
Frankenberg, u. Fr. Stud. Kreßschmar, v. Grimma,
unbest. Fr. Heizing, Hblsf., v. Chemnitz, in Nr. 295.
Fr. Hblsm. Köhler, von Limbach, bei Schaarschmidt.
Fr. Fabr. Schmidt u. Fr. Hblsm. Kunze, von Fran-
kenberg, im schw. Bret. Fr. Kfm. Rüdinger und Fr.
Gerber Waltther, v. Grimma, unbest. Frn. Gerber
Thiele, Weipert u. Diesel, v. Augustusburg u. Wech-
selburg, im Palmbaume u. bei Kühn. Fr. Gerber
Müller u. Fr. Kfm. Härtel, v. Schneeberg, in Man-
gelsdorfs Hause.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Fr. Kfm. Engelbrecht, v. Wolfenstein, im gr. Joachim-
thal. Fr. Hblsm. Rohn, v. Rotenhaus, bei Daser. Fr.
Weber Lorenz u. Harnisch, v. Augustusburg, unbest. Fr.
Fabr. Käger, v. Limbach, bei Wippold. Fr. Gutsbes.
Brzeski, a. Gallizien, im Hot. de Russie. Fr. Major v.
Fund, v. Grimma, im deutschen Hause. Fr. Stud.
Lindner, v. h., v. Nauberg zur., in Nr. 199. Frn.
Fabr. Rager u. Uebel, v. Trebach u. Limbach, bei Wip-
pold u. im Harnisch. Dem. Leonhardt, v. Grimma, in
Nr. 36.